—

– Den **»traumhaften ›Ansinnen‹«** als solchen »gewidmet«. –

(Folglich den »jemals bereits unter uns ›entstandenen‹«, sich schon »auf eine ›gewisse Art und Weise‹« im »Gesamtgefüge« »›ausgewirkt‹ habenden«, und denen, die da erst noch »kommend« (… – »gleich ›warum‹« – …) »›hervortreten‹ mögen«. Denn mit diesen »entschiede« sich ja das »›Schicksal‹ des ›Ganz'n‹«.)

»Schnellauswahl«		*(»Seite«.)*
1	»Willkommensgruß«	1
2	Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«	
2.1	»Lebenslauf«	9
2.2	Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«?	21
2.3	Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«?	41
3	»Weiteres« … »von ›mir‹«	53
4	»Nachrichtenkanäle«	57

»Grüß« dich, »liebes ›Lebewesen‹« »›egal‹ welcher ›Art‹«!

Alles »traumhaft«? *(»Letzten ›Endes‹« schon, »wa«? ;))*

Ich »darf« dich (…, »wie es ›anzunehmen ist‹«, …) zuerst mal fürwahr »herzlichst« unter **»Kristof-Middendorf.de«** »›willkommen‹ ›heißen‹«, »hoffend«, dass »nach deinem ›Dafürhalten‹« nicht zu viel »Zeit« »flöten«, »sprich« »verloren«, »ging«, bis sich das »Laden« der »›PDF‹-›Datei‹« übers »›Netz‹ der ›Netze‹« hundertprozentig »›abgeschlossen‹ hatte«, und sie dir somit lückenlos »vorlag«. *(Man »tut« sich als »Gelegenheitsanwender« einfach »leichter«, »bebilderte ›Texte‹« in diesem »jüngst vermeldeten ›Format‹« »anzulegen«, und deren *Hüstel.* »›differierenden‹ ›Darstellungsweisen‹«, wie sie sonst bedingt durch »all die ›verschiedenen Internetseitenanzeigeprogramme‹« auf »all den ›verschiedenen Rechnerplattformen‹«*

(2013; es »gälte« ja eh: »›Kopf‹ über ›Musk'ln‹.« ;))

»›auftreten‹ können«, »sind« so auch weitestgehend »ausgeschlossen«. Aber da »›erzähle‹ ich dir womöglich ›nichts Neues‹«.)

Hier »sind« nun also »in erster ›Linie‹« die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meinem »Persönchen« »enthalten«, und drum für dich »zu ›haben‹«. Mit jenen »gedenke« ich mich »gerafft« der »Öffentlichkeit«, zu der »ihrer ›Begriffsbestimmung‹ nach« übrigens gegenwärtig (…, »unabhängig« von einer »›etwaig‹ bereits schon ›bestehenden‹« »näheren ›Bekanntschaft‹« unsererseits, …) »aus meiner ›Sicht‹« auch du »›zu zählen‹ ›bist‹«, »zu **Hüstel, »hüstel«.** ›präsentieren‹«. (»Stichwort«: »öffentlich«, in dem »›definitionsgemäßen‹ ›Sinn‹« von … »vor ›anderen‹«.) »Angesprochene ›Größen‹« »wurden« folglich hauptsächlich deshalb »durch ›mich‹« am »Platz« »aufgeführt«, damit du dir (…, »vorausgesetzt«, dass du das »überhaupt mal ›willst‹«, …) auch in »beweglichen ›Lettern‹« ein »besseres ›Bild‹« von mir »›machen‹ kannst«, dir einen »raschen ›Überblick‹« über meinen »Jemand« »›verschaffen‹ kannst«; wovon »›zu erwarten‹ ›ist‹«, dass im »weiteren ›Verlauf‹« unseres ja »›unausweichlich miteinander verflochtenen‹ ›Daseins‹« zumindest etwas weniger »Unklarheiten« eben genau dieses »zu ›verkomplizieren‹«, »sprich« unnötig »zu ›erschweren‹«, »vermögen«. (»Stichwort«: »Es ›hängt‹ alles irgendwie untereinander ›zusammen‹.« – Das »gestaltete« eine unserer vielen »Binsenweisheiten«, eine unserer zig »›generell bekannten‹ ›Weisheiten‹«, »wollte« ich »an der ›Stelle‹« mal »behaupten«, selbige »nachfolgend« immer nur noch »Weltweisheit« »genannt«.) Des »Weiteren« »ist« die eine oder andere »erläuternde ›Anmerkung‹« von mir, die du als sie »Gewahrende« beziehungsweise »Gewahrender« immer »verzweckt« mit dem »Belang« »Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹« (…, den ich dir, »so ›gefragt‹«, als »meine ›Hauptbegabung‹ ›ausmachend‹« »›angeben‹ würde«, …) »›sehen‹ solltest«, zu dem einen oder anderen meiner »Meinung« nach »bedeutsamen ›Punkt‹«, der sich im »Zug« der »Aufstellung« »zur ›Kenntnis‹ ›gebrachter Angaben‹« »›ergeben‹ hat«, vor »Ort« **»Hüstelnd«, das vierte für »ziemlich ›wahrscheinlich‹« »haltend«.** »Fixingredienz«, und

insofern also auch noch für dich »zu ›ergattern‹«. Ich »hoffe«, »deine ›Begeisterung‹ darüber« »›hält‹ sich in ›Grenzen‹«. ;) (»Stichwort«: »Man ›soll‹ es ›verstehen‹, sich ›innerhalb der Grenzen‹ ›weiterzuentwickeln‹.« – Ein »kluger ›Rat‹«. Man »soll« »erkennen«, wo man bei »all seinen ›Wachstumsbestrebungen‹« »›Halt‹ ›machen muss‹«, um eben nicht dabei »›zu weit‹ ›zu gehen‹«, »sprich« »insgesamt ›schädigend‹ ›zu überreizen‹«.)

Die wohl »ohne jegliche ›Nutzungshinweise‹« selbst für jeden »›PC‹-›Laien‹« »bedienbaren ›Schnellauswahlen‹« jeweils über den »einzelnen ›Abschnitten‹«, welche du bei deinerseits immer noch »gegebenem ›Gefallen‹« an gerade »beschriebenem ›Ganzen‹«, auf das du dich hier nun mal »›einzustellen‹ ›hättest‹«, in dein »Spiel«, deine »›ureigene Art‹ und ›Weise‹« zu den von dir »bevorzugten ›Dingen‹« hin also, mit »›einbeziehen‹ könntest«, »brächten« dich mit »geringstem ›persönlichem Aufwand‹« zu genau diesem »besagten ›Faktenstoff‹«, der »Übersichtlichkeit« halber grob nach »bestimmten ›Unterscheidungsmerkmalen‹« »geordnet« (…, sofern selbiger halt nicht schon ein »Teil« des »Abschnitts« »Willkommensgruß« »wäre«, in dem du dich ja schließlich »›nach‹ wie ›vor‹« »befändest« …). Sie »wiesen« aber keinesfalls »von ihrem ›inneren Aufbau‹ her« über dir »augenblicklich vorliegendes ›Selbst[er]zeugnis‹« »hinaus«, wodurch du nichts dahingehend *(Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«.)* »verpasstest«, »solltest« du dir »›just‹ ›genanntes‹« nur einmal »herkömmlich **»Hüstelei«. (»D' viert' …«)** ›methodisch‹« »von ›Anfang‹ bis ›Ende‹« »zu ›Gemüt‹ ›führen‹«, »sprich« »durchsehen«, »wollen«.

Ich »möchte« dich zudem »fix« darauf »aufmerksam ›machen‹«, dass das »vollständige ›Herauslesen‹« dieser »ganzen **Der fünfte »Hüsteler« hier.** ›Details‹« aus meinen teilweise »recht verschachtelt ›aufgebauten‹«, aber doch (… »meines ›Wissens‹« …) immer »in sich ›schlüssigen Sätzen‹« dir nur bedenkenlos »›zu empfehlen‹ ›ist‹«, wenn du sonst gerade nichts »Wichtigeres« »›zu tun‹ ›hast‹«, dich aber trotzdem »für eine ›Weile‹« »sinnvoll ›beschäftigt‹« »›halten‹ willst«, um nicht bloß »›Däumchen‹ ›zu drehen‹«, »sprich«

um deine »freie ›Zeit‹« nicht nur einfach so, »gänzlich ›ungenutzt‹«, »›verstreichen‹ ›zu lassen‹«, »schlechtestenfalls« dabei sogar auch noch mit »voller ›Absicht‹« für uns alle »abträglich«. (»Stichwort«: »dem ›Laster‹ ›frönen‹«; einer schlichtweg »aufgesetzt«, also »vorgetragen«, »wirkenden ›Angewohnheit‹« »nachgehen«, welche gemeinhin als »unduldbar« »gilt«, da »aus allen ›Träumen‹ ›reißend‹«.) Ein bisschen »soll« mein »Schrieb« neben seiner »eigentlichen ›Eigenschaft‹« als eine der »möglichen ›Informationsquellen‹« über mich nämlich auch den »Einschlag« eines »›Wetzsteins‹ für deinen ›Geist‹«, »sprich« eines »Mittels«, mit dem du deine dir »innewohnende **Sechstes »JA, ›WAS‹ WOHL?«.** ›Kapazität‹ *(Das »wäre« gemäß »Wörterbuch« die »Fähigkeit«, etwas geistig »zu ›begreifen‹«.)*« »auf die ›Probe‹ ›stellen‹« und womöglich sogar noch »auf ein ›neues Allzeithoch‹ ›schrauben‹«, also »steigern«, »kannst«, für dich »haben«, bis dir etwas »Besseres«, dem du dich »›zuwenden‹ willst«, in den »Sinn« »›gekommen‹ ist«. Diesem »Reiz« »bitte« ich dich dann auch umgehend »ihm nichts ›entgegensetzend‹« »zu ›erliegen‹«, »wie es so ›eindringlich‹ ›heißt‹«. Nicht, dass mir hinterher »Klagen« von dir aus »kommen«, ich »hätte« dich durch meine »›stellenweise‹ ausschließlich mit ›gehörigem Aufwand‹ ›zu erfassende Ausdrucksweise‹« von »Gebotenerem« »abgehalten«, und du »hättest« nach allem deswegen dein »Leben« an die paar »Zeilen« hier »verloren« (…, was ja durchaus »›passieren‹ kann« …). »Sollte« es mir »einhergehend« mit diesem mitunter dir als »Leserin« beziehungsweise »Leser« *(Und »zugegebenermaßen« auch mir.)* »›kopfmäßig‹ alles ›abverlangenden Schreibstil‹« zudem »›gelungen‹ sein«, deine womöglich bereits in deinem »sonstigen (…, vielleicht sogar eher ›leidigeren‹ …) ›Alltag‹« etwas »eingeschlafenen ›Triebe‹« wieder ein »Gran« »wachzukitzeln«, »sprich« dir wieder den »Eindruck« »zu ›verschaffen‹«, dass sich »›egal‹, was es ›ist‹«, für dich »›lohnen‹ kann«, solang du »›voll‹ und ›ganz‹« dahinter »stehst«, und »solltest« du dieses »Empfinden« »nachwirkend« in »Form« von »neuem ›Schwung‹« in dein »weiteres ›Leben‹« mit »hinausnehmen«, dann »hätte« meine so »gehaltene ›Kurzvorstellung‹«, eben durchs »sich bei dir ›einstellende Erfolgsgefühl‹« beim »Verständnis« selbiger, auch noch »von der

›Seite‹ her« ihren »angedachten ›Zweck‹« »total« »erfüllt«, den »weiteren ›Kreis‹« alles »›aufgehen‹ lassend« »›zu schließen‹ ›vermocht‹«; wodurch somit letztlich für und durch uns das allumfassend »Bestmögliche« in der »Beziehung« unabdingbar »›erreicht worden‹ ›wäre‹«, wozu wir uns ja nur »›gratulieren‹ könnten«. (»Stichwort«: »Es ›rentiert‹ sich, einen ›hohen Level‹, ›gemeint‹ in den ›für die Allgemeinheit erbaulichen Dingen‹ einen ›höchstmöglichen Leistungsstand‹ ;) , ›zu halten‹.« – Eine »mutmaßliche ›Weltweisheit‹«. Da »jede ›Mühe‹ ihren ›eigenen Vorteil‹ ›mit sich bringt‹«.)

Und »wolltest« du darüber hinaus noch etwas zu »meinereiner« »wissen«, was sich aber nun mal durch dich »hier im ›Gesamten‹« und an all den damit »querverwiesenen ›Stellen‹« beim »besten ›Willen‹« nicht »›entnehmen‹ lässt«, »könntest« du mir ja jederzeit eine »E-Mail« mit deiner drinnen »schriftlich abgefassten ›Erkundigung‹« beziehungsweise mit deinen drinnen »schriftlich abgefassten ›Erkundigungen‹« »schicken«, wie das eben heutzutage (…, »legte« »nahe« »›gesamtgeschichtlich‹ ›gesehen‹« erst seit – kaum »Momenten«, …) »in dem ›Zusammenhang‹« so »›gang‹ und ›gäbe‹« »ist«. Mein unabhängig davon »›meistgewarteter‹ ›Briefkasten‹« »wäre« der unter **Postsache@Kristof-Middendorf.de** »eingerichtete«. Wenn sich deine »Frage« im »üblichen ›Rahmen‹« »bewegte« beziehungsweise sich deine »Fragen« im »üblichen ›Rahmen‹« »bewegten«, »sprich« wenn sie[/sie] in mir kein »länger bleibendes ›Unbehagen‹« »auslöste« beziehungsweise »auslösten«, dann »würde« ich sie[/sie] dir bestimmt auch »›früher‹ oder ›später‹« (…, »vorausgesetzt« ich »weile« noch »unter den ›Lebenden‹« …, »man ›weiß‹ ja nie« …), »aller ›Voraussicht‹ nach« wohl wiederum per »Mail«, »›beantwortet‹ haben«. Wenn »betreffende« beziehungsweise »betreffende« das aber auch nur ansatzweise nicht »vollbrächte« beziehungsweise »vollbrächten«, dann »verlangte« es meiner »Wenigkeit« »in ihrer ›Gänze‹« nach nichts mehr, als bei dir »in ›Folge‹ dessen« zumindest diesbezüglich »aus dem ›Spiel‹« »zu ›bleiben‹«, und du »wartetest« vergeblich auf eine »gleich wie ›gegebene Antwort‹« beziehungsweise auf die »gleich wie ›gegebenen Antworten‹« von

ihr auf deine ihr so »gestellte« selbige beziehungsweise »gestellten« selbigen. Es »›läge‹ also ›ganz‹ an dir«. Selbstverständlich »fände« daneben auch alles »Sonstige« in einer mehr oder weniger »gängigen ›digitalen Form‹«, was du mir als nicht zuletzt einem der »Gegenüber« von dir (… mit all dem »einen solchen ›Ausmachenden‹« …), womöglich »unbedingt«, »›zukommen‹ ›zu lassen‹« »vorhättest« *(»Anregungen«, »Hinweise«, »Mitteilungen« …)*, auf diesem »Weg« der »›elektronischen‹ ›Post‹« meine »volle ›Beachtung‹«. »Sollte« sich »Entsprechendes« schließlich bloß halt als die jetzt mal dahingehend »frei gesetzte ›Obergrenze‹« von 50 »Megabyte« »deutlich ›überschreitend‹« »beweisen«, »wähle« »gütigst« einen anderen »›Weg‹ der ›Verbringung‹« an mich als »den da ›vorgeschlagenen‹«, der »Angemessenheit« halber. ;)

Die »letzte ›Eingebung‹« des (… doch bereits als »innerlich ›gefestigt‹« »›gelten‹ könnenden«, weil sich ja selbst inzwischen längst auf »wesenhafter ›Ebene‹« als »hinlänglich ›bekannt‹« »wissenden« …) »Verfassers« »scheint« nun eingangs »›gewesen‹ ›zu sein‹«, dir »auch ›weiterhin‹ noch« alles nur erdenklich »Liebe« »zu ›wünschen‹«, was hiermit zudem »›geschehen sein‹ ›soll‹«, …

… »bleib« »traumhaft« und »hoffentlich« auf bald »bei ›Gelegenheit‹« mal wieder

Kristof

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):
Alles, was man tut, beeinflusst das ganze System. (»Stichwort«: »Es ›hängt‹ alles irgendwie untereinander ›zusammen‹.«) – irgendjemand

Das nachzuvollziehen, setzt einen gewissen Hang zum Verstehen voraus. *(»Stichwort«: »Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«.)* *– irgendjemand*

Die Wirkung ist wichtiger als der Genuss. *;)* *– irgendjemand*

Jede Mühe hat ihren Vorteil. *(»Stichwort«: »einen ›hohen Level‹ ›halten‹«.)* *– Estland*

Um das ganze Leben zu erklären, braucht man die ganze Sprache. *(»Stichwort«: meine »›stellenweise‹ ausschließlich mit ›gehörigem Aufwand‹ ›zu erfassende Ausdrucksweise‹«.)* *– irgendjemand*

Verändert sich ein Element *(… = »[Grund]bestandteil«)*, *hat das Auswirkungen auch auf alle anderen.* *(»Stichwort«: »Es ›hängt‹ alles irgendwie untereinander ›zusammen‹.«)* *– irgendjemand*

Vielschichtigen Zusammenhängen wird man nicht in einer einfachen Sprache gerecht. *(»Stichwort«: meine »›stellenweise‹ ausschließlich mit ›gehörigem Aufwand‹ ›zu erfassende Ausdrucksweise‹«.)* *– irgendjemand)*

*(Noch mein **»›skalierbarer‹ ›Lieblingszierrat‹«** (Durch mich allerdings »schonend ›abgewandelt‹« …) »böte« sich hier als ein »Einschub« »an«, um dann den »nächsten ›Abschnitt‹« mit etwas (… »breiteren ›Nachklang‹« »ermöglichendem« ;) …) »Raum« auf einem »neuen ›Blatt‹« »›beginnen lassen‹ ›zu können‹«. Auf der »Kaufpackung« der »Sammlung«, aus welcher ich ihn »›entnommen‹ habe«, »stände«, dass ich sie gänzlich »ihrem ›Inhalt‹ nach« für nicht »gewerbliche ›Zwecke‹« frei »›nutzen‹ dürfte«. Also »bitte« schön.*

»Warnung«! Dieses »Bild« »bleibt« als »Leitmotiv« für das »eigene ›Leben‹« untauglich. Man »wird« mit ihm als solches nicht »durchkommen«, »sprich« keinen »Erfolg« »haben«. (»Stichwort«: »›resonanzlos‹ ›verblassen‹«.) Es »eignet« sich aber vorzüglich als ein (… – wenn auch zugegebenermaßen »mit der ›Zeit‹« an »dahingehenden ›Reizen‹« »verlierendes« – …) »Hilfsmittel« zur »›allseitigen Belustigung‹ zwischendurch«, welche, mal als die »eigentliche ›Absicht‹« »unterstellt«, seinem von »›auszugehenden‹ ›Erschaffer‹« mit selbigem zudem wahrlich »meisterhaft ›gelungen ist‹«, wie man es wohl anders »alles in allem ›genommen‹« nicht »›sagen‹ kann«. (»Seinem von ›auszugehenden Erschaffer‹«, weil »meiner ›Einschätzung‹ nach« eine »Erschafferin« mehr von einer »Frauenhandschrift«, »gemeint« »weiblichen ›Note‹«, diesbezüglich »›eingebracht‹ hätte«. ;)))*

»Schnellauswahl«

1 »Willkommensgruß« 1
2 Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«
2.1 »Lebenslauf« 9
2.2 Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«? 21
2.3 Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«? 41
3 »Weiteres« … »von ›mir‹« 53
4 »Nachrichtenkanäle« 57

»Lebenslauf«

• Am 29.04.1976 gemäß »gregorianischem ›Jahrweiser‹« »wurde« ich im »von der ›Einwohnerzahl‹ her« gerade dabei »›großstädtisch zu werdenden‹ ›Ulm‹«, »Stadtteil« »Kuhberg« *(Einem doch »deutlich ›überwiegend‹« »›familiären‹ ›Wohnumfeld‹« also.)*, in ein »vier ›Clangenerationen‹ ›beherbergendes Eigenheim‹« »geboren«. Die »Mutter« *(»Schwäbin«.)* »arbeitete« damals als »Hausfrau«, der »Vater« *(»Westfale«.)* als »Zahnarzt«. Eine »ein paar ›Lenze‹ ›ältere Schwester‹« »gäb's« zudem, welche mal das »Lehramt« »bekleidete«. *(»Ach ›so‹«, den die »Datumsangabe« »genauer bestimmenden ›Zusatz‹« »gemäß ›gregorianischem Jahrweiser‹« »werde« ich ab sofort »für den ›Rest dieser Aufstellung‹« aus »Formgründen« »weglassen«. Er »soll« aber nichtsdestotrotz »›leichterer Zuordenbarkeit‹ in ›fernster Zukunft‹« halber auch für alle anderen hier noch »nachstehend« von mir »gemachten ›Zeitverortungen‹« (…, »bis auf ›Weiteres‹« zumindest, …) »gelten« und von dir als »Leserin« beziehungsweise »Leser« somit »bitte« jeweils mit zu diesen »›hinzugedacht‹ werden«.)*

• 1980–1983 »Kindergarten« mit »anschließendem ›Vorschulkindergarten‹«. Mich »hat« man noch ein »Jahr« »›springen‹ ›gelassen‹«, womit ja eine »Freistellung« »›gemeint‹ ist«, und erst »mit ›sieben‹« »eingeschult«, wie man das halt hierzulande damals bei einem »Aprilkind« so »›hat

einrichten‹ ›können‹« (… und »meines ›Wissens‹ nach« auch heutzutage immer noch, nicht bloß »bei einem ›solchen‹«, so »›einstielen‹ kann« …).

• 1983–1987 »Grundschule«, »›an und für sich‹ und ›mehr oder weniger‹« ohne »besondere ›Vorkommnisse‹«; außer vielleicht, dass zwei meiner schier vier seither schon »zugezogenen ›Knochenbrüche‹« samt »darauffolgender (…, mich doch bis heute rückblickend ›erleichtert stimmend‹ jedes ›Mal‹ ›gelungener‹ …) ›Wiederherstellung‹« der »vollen ›Beweglichkeit‹« jeweils »betroffener ›Körpergliedmaße‹« in diese »Zeitspanne« »fielen«. *(»Schier ›vier‹« darum, weil einmal ein »Gebein« nur »›angeschlagen‹ ›war‹«.)*

• 1987–1996 »Gymnasium«, »abgeschlossen« mit einem durchschnittlich »genau befriedigenden ›Abitur‹«, **6 1/2ster »Hüstelvorfall«.** »ergo« einem im »Allgemeinen« »exakt« »den ›Anforderungen‹ ›entsprechenden‹«. Von dem »Ergebnis« her »war« das sicherlich nicht das »›Gelbe‹ vom ›Ei‹«, »sprich« das »›Höchstmaß‹ des ›zu Erlangenden‹«, aber doch (…, wie damals schon »erahnt«, …) »verlaufsmäßig« ohne irgendwelche »nachteilhaften ›Folgen‹« für mich. Meine »Leistungsfächer«, nicht unbedingt auch meine »Lieblingsfächer«, »waren« »›Englisch‹ und ›Mathematik‹«, als »Tatbestand« »betrachtet« »will« das aber heute »nicht mehr viel ›heißen‹«. ;) *(»Sieh« im »nächsten ›Abschnitt‹« unter **»Was ich für gewöhnlich ›zu tun liebe‹?«**, da »ginge« ich auf meine »eigentlichen ›Favoritensparten‹« näher »ein«, welche somit »von ›Anfang‹ an« bereits viel »förderungswürdiger« »›gewesen‹ wären«; auch so eine »durchlebte ›Schieflage‹«, die nicht *»Verflixtes« siebtes »Hüsteln«.* »partout« »›hätte sein‹ ›müssen‹«.)* Während der »späteren ›Schulzeit‹« (…, die ich zudem aus »freien ›Stücken‹« an einer anderen, dennoch »gleich ausgerichteten ›Bildungsstätte‹« »verbrachte«, …) »hab'« ich »über mehrere ›Jahre‹ hinweg« die eine oder andere »unvergessene ›[Bühnen]erfahrung‹« in einer unserer »eigenen ›Werbung‹« nach besonders »›jungen Tanz-‹ und ›Unterhaltungsmusikgruppe‹« als »›kleinerer Teil‹ eines ›größeren Ganzen‹« hinter den »Keyboards« »›machen‹ ›dürfen‹« und »habe« ab dann auch

nebenbei »gekellnert«. (»Stichwort«: »Es ›muss‹ einen ›besseren Platz‹ für dich ›geben‹. ›Brauch‹ ›alles, was du hast‹, um dorthin ›zu gelangen‹.« – Ein »ursprünglich englischsprachiges ›Zitat‹« aus einem »Sprechgesang« *(Noch den »Schulwechsel« »betreffend«.)*. »›Aberkennen‹ der ›Verhältnisse‹« »hilft« ja, gerade »auf die ›Dauer‹«, keinem »weiter«.)

• 1996–1997 »Wehrersatzdienst« in einem »Krankenhaus« als »Stationszivi«. *(Dir »auch ›weiterhin‹ noch« alles nur erdenklich »Liebe«, »beliebiger ›Belegschaftsteil‹« der »damaligen ›Klinik‹«* ;) *(…, und zudem jeder anderen meiner »seitherigen ›Weggefährtinnen‹« beziehungsweise jedem anderen meiner »seitherigen ›Weggefährten‹« »›egal‹ welcher ›Art‹« vor und nach dieser »unermesslich wichtigen ›Zeit‹« für mich …)*, *»möchte« ich dazu außerdem mal »gesondert« »›gesagt‹ haben«. So »›begegnet‹ man sich ›wieder‹«!* ;) *)*

• 1997–2000 »Lehre« zum »Schreiner«. In diesen »Jahren« »passierte« mir auch mein seither für mich »folgenschwerster ›Fehler‹«, nein, keine »›eigenverschuldete Verletzung‹ mit der ›Kreissäge‹«, wie man »zusammenhängend« vielleicht »›annehmen‹ könnte«, sondern ein »ganz anders ›gelagerter‹«. Ich »versuchte« nämlich, mich dem beständig zunehmend »In-›Bedrängnis‹-›Geraten‹«, welches sich »vorsichtig ›ausgedrückt‹« auf »äußere ›Einflüsse‹« »stützte«, durch eine »›Flucht‹ in die ›Dummheit‹« »zu ›entziehen‹« *(Keine »Sorge«, es »›gab‹ keine ›Verletzten‹«. ;))*, was mir »Anfänger« kein »Heil«, sondern eine »halbjährige ›Zwangspsychiatrihhsierung‹« (…, zuweilen »unter ›Verschluss‹«, …) »einbrachte«, du »weißt« schon, eben für mich »als ›Folge‹ ›hatte‹«. (»Stichwort«: »›Anleitung‹ oder ›Opfergang‹!« Das »Bild« in »Bezug« auf die »Hauptlebensfelder« *(»Arbeit«, »Familie«, »Freizeit«.)* »beschriebe« »stark ›vereinfacht‹« meine »damalige (… und auch ›unglücklicherweise‹ oftmals viel ›spätere‹ …) ›Lage‹« in selbigen, auf die sich alles immer wieder früher oder später »hinauslaufend ›zuspitzte‹« und »ausgehend« von der dann fortgesetzt so leichtsinnig »die ›Gefahr‹ ›herausfordernd‹« mit mir »›verfahren‹ wurde«, am »genauesten«, ohne jetzt »für die ›Stelle‹« zu weit in die

»entsprechenden ›Hintergründe‹« »›hineingehen‹ ›zu wollen‹«.) Heute »sehe« ich diesen »›Vorfall‹ in meiner ›Lebensgeschichte‹« aus »gutem ›Grund‹« als den nur »vorläufigen ›Gipfel‹«, »sprich« »Höhepunkt«, einer »Verbrechensserie« der »verschiedensten«, mehr oder weniger aufeinander »abgestimmten ›Seiten‹« gegen mich »an« und »hätte« zudem ja auch schon längst das »richtige ›Mittel‹« »in der ›Tasche‹«, »gemeint« zu meiner »freien ›Verfügung‹«, mit dem sich (… – »immer wieder ›gern‹« – …) gegen einen so »gestalteten ›Auswuchs‹« *(Und bei »Weitem« nicht nur »gegen einen ›solchen‹«.)* lang im »Vorfeld«, während er sich erst »anbahnt«, also erst langsam »am ›Entstehen‹ ›ist‹«, wirksam »›vorgehen‹ ließe«; für »›mich‹ selbst« »›und‹ beziehungsweise ›oder‹« für eines beziehungsweise mehrere all der nicht wenigen »anderen« *(»Wesen«.)* unter uns in »gleicher ›misslicher Situation‹«. (»Stichwort«: mein eine »Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹« jedem »näherbringen sollender ›Handzettel‹«.) Aus dem »vertrackten ›Kapitel‹« »ging« dann, zur »allgemeinen ›Bekanntgabe‹«, des »Weiteren« noch zeitlich um einiges »nachgeordnet« mein bereits »vielfach bewährter ›Spruch‹« »NICHT ›KRANK‹, ›VERKANNT‹.« »hervor«.

(Ein »allerletztes ›Mal‹«: Von wegen »›FEHLENDE KRANKHEITSEINSICHT‹.«, ihr euch an weniger »Glücklichen« »gesundstoßenden«, mir dahingehend bis heute (… »›so‹ und ›so‹« …) in »Erinnerung« »›gebliebenen Halbdamit-Durchgekommenen‹ in ›Weiß‹« (Aber eben nicht »ganz«. ;)) einschließlich eurer »›zunftnahen‹ ›Verbündeten‹« dieser »Tage«. Es »ist« (…, neben vielem »anderen«, …) überaus »schändlich«, einfach so solche »Behauptungen« über »›Hinplumpser‹ im ›Geist‹« »aufzustellen« und darauffolgend nach ihnen »zu ›leben‹«. »Wärt« ihr mal besser »damals« schon »›traumhaft‹ ›geblieben‹« (»Stichwort«: »von der ›Leine‹ ›lassen‹«, »freigeben«.), nicht »so, wie man das nicht ›haben können will‹«.)

(… Mit »uneingeholter ›freundlicher Genehmigung‹« der »sonstigen ›gezeigten Herrschaften‹«, des »Knipsers«. ;))

• 2000–2001 »leistete« ich ein »dreimonatiges ›Praktikum‹«, also so etwas wie einen »beaufsichtigten ›Feldeinsatz‹«, im »kaufmännischen ›Bereich‹« »ab«, das ich bei einem »ansässigen ›Einrichtungshaus‹« »›machen‹ durfte«, welches ich »als ›Einziges‹ noch« für die »Aufnahme« an der »FH« in »›Frankfurt‹ am ›Main‹«, wo ich »vorhatte« »Betriebswirtschaft« »zu ›studieren‹«, »brauchte«. Dort, an »massenhaft ›Waren‹ ›feilbietender **24 : 3 = ?-e »Hüsteleinlage«.** Lokalität‹«, »konnte« ich anschließend sogar noch ein »weiteres ›Vierteljahr‹« bis zum »›eigentlichen Beginn‹ des ›Studiums‹«, das ich mir ja dann »platzmäßig« bereits »›gesichert‹ hatte«, als »fest angestellte ›Vollzeitkraft‹« in der »Auslegeteppichabteilung« »weiterarbeiten«, was insgesamt eine »eindrückliche ›Erfahrung‹« hinsichtlich der »ganzen ›generelleren Abläufe‹« in so einem (… – »nach meinem ›Befinden‹« – …) »Großbetrieb« für mich »war«. Der »›Oktober‹ 2000« »war's« auch, in dem ich mir einen »kleineren«, nichtsdestotrotz schon durchaus »länger gehegten ›Traum‹« endlich »erfüllte«, nämlich mich mal »›tätowieren‹ ›zu lassen‹«. Nach »gehörigem ›Erwägen‹« »fiel« meine »Entscheidung« dann am »Schluss« auf die »wohl noch nicht ›maßgeblich‹ auf ›stattlichem Erdball‹ ›herumgekommene Redewendung‹« »›HAST‹ DU ›TÖNE‹?« (…, »korrekt«, »sinngemäß« für »DAS ›IST‹ EINE BEZIEHUNGSWEISE KEINE ›ÜBERRASCHUNG‹ FÜR MICH.« je nach ihr »mitgegebenem ›Unterton‹« in der »Stimme« »zu ›verwenden‹« …), welche ich

mir schon bald darauf mitten auf »rechter ›Gesäßhälfte‹« *(Zugegebenermaßen etwas mit »›bildgestalterischen‹ ›Fremdmitteln‹« »aufgepeppt« …)* von einer »geschickten ›Hand‹« mit einem »geschulten ›Auge‹« kunstfertig »›stechen lassen‹ ›konnte‹«; der diesbezüglich und »unter den ›gegebenen Umständen‹« »einzig richtigen ›Wahl‹«, »jede ›Wette‹«. (»Stichwort«: »Das ›Einfachste‹ ›ist‹ oft das ›Beste‹.« – Eine »weit verbreitete ›Ansicht‹«. »Simple«, dennoch »in sich ›stimmige Mittel‹« »überzeugen« in ihrer »gesamtheitlichen ›Wirkung‹« als eine »runde ›Sache‹« üblicherweise weitaus mehr als die vergleichbar »anspruchsvolleren«, aber sich mit anderem »beißenden«, »sprich« mit anderem »unvereinbaren« (…, hier vorrangig »in ›Bezug‹ auf ›Achtungserfolge‹ ›gesehen‹« …).) »Eigentlich ›Besonderes‹ daran« »ist« aber weniger das »Tattoo« an sich, sondern vielmehr der »Umstand«, dass »getroffene ›Entscheidung‹« für selbiges das erste »Mal« »darstellt«, wo es mir in meinem »seitherigen ›Leben‹«, nach entsprechend vielen »vorausgegangenen ›Fehlversuchen‹«, »gelang«, für uns alle »alleinig treffliches (…, daher nicht zuletzt ›verbindliches‹ …) ›Verhalten‹« bezüglich einer der »›Herausforderungen‹ des ›Seins‹«, bei welcher dieses vorher noch zumindest »ein ›Stück‹ weit« »›fraglich‹ ›war‹«, »anzunehmen« und ein »sicheres ›Gefühl‹« dafür »zu ›gewinnen‹«, was eben **.»nletsührenueN«** »›artikulierten‹ ›Habitus‹« *(»AUF ›BESTIMMTER EBENE‹.« ;))* genau »ausmacht«. (»Stichwort«: »Man ›kann‹ daran nichts ›auszusetzen finden‹, wie man es auch ›drehen und wenden mag‹, von welcher ›Seite‹ aus man es auch ›eingehender‹ ›zu prüfen beabsichtigt‹.«)
(Um »Missverständnissen« »vorzubeugen«: Ich »ließ« seither (… »zusammengenommen« …) nur eine »einzige ›Körpermodifikation‹«, also »-veränderung«, an mir »vornehmen«, wozu ja auch »›angesprochene Farbstoffeinbringungen‹ in die ›Haut‹« im »weitesten ›Sinn‹« »zählen«. Die vielen »vorausgegangenen ›Fehlversuche‹«, von denen gerade »die ›Rede‹ ›war‹«, »stellen« »in dem ›Fall‹« bloß recht schnell schon wieder »verworfene«, da sich als nicht »tragfähig« »erwiesen habende ›Anwandlungen‹« »dar«, welche folglich somit nie zur »tatsächlichen ›Ausführung‹« »kamen«. ;))

• 03/2001 »zog« ich *(Vom »›Kopf‹ eines ›Freigeists‹« her »endgültig«; »Stichwort«: eher das *Ze-he-hen-tes »Gehüstele«.* »Rurale« »mit seinen ›Möglichkeiten‹« für sich »›haben‹ wollen«.)* »fort« von »Ulm« und »lebte« »circa« bis 09/2004 in »›Frankfurt‹ a.

›M.‹«, wo ich »wie ›geplant‹« auch erst mal damit »anfing«, als »eingeschriebener ›Student‹« regelmäßig die »besagten ›betriebswirtschaftlichen Vorlesungen‹« an »dortiger ›Fachhochschule‹« »zu ›besuchen‹«. Das »Unterfangen« »gab« ich aber dann »nach etwa dem ›Ablauf des Anfangssemesters‹« für meine sich mir im »Vorfeld« bis dahin bereits »›eingegeben‹ habenden« »eigentlichen ›Vorlieben‹« »auf«, welche »zu der ›Zeit‹« hauptsächlich darin »bestanden«, mich »›abklärend‹ genauer ins ›Gesamtgefüge‹ ›einzufinden‹«, »sprich« mein »eigenes ›Wesen‹« getreulicher »zu ›erfassen‹«, und außer »in ›mir‹ selbst« ebenfalls noch »in all den anderen mir damals schon ›bekannten und lohnenswert erscheinenden Quellen‹« nach »Antworten« auf meine »dringlichsten ›Lebensfragen‹« »zu ›suchen‹«, wie sie sich ja durchaus »häufig« »in den ›Jahren‹« (…, und teilweise »weit ›darüber‹ hinaus«, …) noch »ergaben«. *(Ich »habe« in all diesen anderen »Bornen«, neben vielem »Entbehrlichen«, nicht das »›mindeste‹ unmittelbar ›Verwertbare‹« »in der ›Hinsicht‹« »gefunden«, was mich doch ein bisschen »›enttäuscht‹ hat«, wenn auch nicht sonderlich »überrascht« beim sich einem einstmals überwiegend »geboten habenden ›Blick‹« »in die ›große, weite Welt‹«, »ist« dem ebenso noch »hinzuzufügen«. (»Stichwort«: sich (…, »unterbrochen« von »zum ›Beispiel‹« etwas »Sport«, …) ganz »innerer ›Auseinandersetzung‹« mit dem »jugendlichen ›Unverstand‹« »verschrieben«, also »›gewidmet‹ haben«, »der ›Tatsache‹ ›bewusst‹«, in allen noch »vorausliegenden ›Lebensabschnitten‹« auf »›Gedeih‹ und ›Verderb‹« von deren sich »gleich ›wie‹« »darstellen mögenden ›Ausgang‹« »abhängig« »zu ›sein‹«.)*

• »Von ›2004‹ bis ›2008‹« »lebte« ich in »Berlin«, wo ich im »Allgemeinen« meinen – »dank« den ja »vorausgegangenen ›groß angelegten Selbstfindungsbemühungen‹« in »Frankfurt« dann schon »hinlänglicher ›bekannten‹« – »eigentlichen ›Faibles‹« weiter »nachging«, mein »Spiel« zudem mehr und mehr auf sie »zuschnitt« durch »immer weniger in andere ›Belange‹ von ihnen weg ›Abschweifen‹« *(Sobald man mal, »so ›früh‹ das für einen auch ›sein mag‹«, genau »weiß«, was man in »einem all der ›verschiedenen Lebensbereiche‹« für*

sich »›erlangen‹ will«, »kann« einem alles sonst noch im selbigen mehr oder weniger auffällig »Gebotene« eh »in einem ›gewissen Sinn‹« und »bis zu einem ›bestimmten Grad‹« »gestohlen«, also »abkömmlich« »bleiben«. Da ja das »Verfolgen« dieses seines »nächsten ›diesbezüglichen Ziels‹« nun für gewöhnlich die »Angewohnheit« »hat«, einen immer »gänzlich in ›Beschlag‹ ›zu nehmen‹«, »sprich« »›voll‹ und ›ganz‹« für sich »zu ›beanspruchen‹«, wie auch dessen »tatsächliches ›Erreichen‹« als »Ereignis« »wahrgenommen« dann wiederum den »begrüßenswerten ›Zug‹« »aufweist«, einem jedes »Mal« (…, sozusagen als »›Lohn‹ der ›vorausgegangenen Mühe‹«, …) »Genugtuungsgefühle« »zu ›verschaffen‹«. (»Stichwort«: »Dementsprechend ›wollte‹ ich es im ›Betreff‹ schon ›seit ich denken kann‹ für mich ›eingerichtet wissen‹.«) Sich zuvorderst an seine »wahren ›Geneigtheiten‹« in »beliebigem ›Betätigungsfeld‹« »zu ›halten‹«, »sehe« ich deshalb grundsätzlich als keine »große ›Kunst‹« »an«, sondern vielmehr als eine »reine ›Selbstverständlichkeit‹«, welche »für sich ›genommen‹« zudem eine »Fülle« von »notlindernden ›Eigenschaften‹« »innehat« (…, »wenn man mal ›ehrlich ist‹« …), »sei« es hinsichtlich »eigenen«, »›wie‹ auch immer« »›begründet sein‹ ›mögenden‹« »erzieherischen ›Bestrafungen‹« seitens des »Gemeinwesens«, denen man nur so »auf die ›Dauer‹« »›zu entgehen‹ ›vermag‹«, oder »eigenen«, im »weiteren ›Verlauf‹« zumindest über einen selbst »Verderbnis« »bringenden«, sich »›wie‹ auch immer« »darstellen mögenden ›Versäumnissen‹«, die sich nur so »auf die ›Dauer‹« »›vermeiden‹ lassen«.) und mich im »Besonderen« auch ausgiebiger mit »Sprichwörtern«, »Weisheiten«, »Zitaten«, »Redewendungen« und »Sprachbildern« »aus aller ›Herren‹ ›Länder‹«, also »überallher«, »befasste«, als mir das an allen (… »›kürzer-‹ oder ›längerfristiger besetzten‹« …) »vorherigen ›Verweilplätzen‹«, »sprich« »Aufenthaltsorten«, seither »möglich ›war‹«. Dort, bloß etwas abseits des »dicksten ›Trubels‹«, »gelang« mir übrigens zudem »mit ›beginnendem Oktober‹ 2006« (…, genauer »kann« ich es heute »rückblickend« echt nicht mehr »sagen«, …) nach durchaus »langer ›Mühsal‹« *(± 1 ¼ »Jahre«.)* die für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« bestimmt »›wichtigste Erkenntnis‹ sämtlicher ›Zeiten‹«, »›BLEIB‹ ›TRAUMHAFT‹.«, welche ja als »einzige« als der »Leitgedanke« schlechthin für alle »›möglichen Wechselfälle‹ des ›Lebens‹« »›angesehen werden‹ ›kann‹«. *(»Gegenmeinungen« zu hier »›just‹ von mir ›aufgestellter Behauptung‹« (Die für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« bestimmt »›wichtigste Erkenntnis‹ sämtlicher ›Zeiten‹«.) »können« selbstredend*

jederzeit zum »fachmännischen ›Widerlegen‹« an mich »›gesendet‹ werden«. ;) (»Stichwort«: »weltformelhaft« (… Das in jedem »veranlagte ›Ergebnis‹« »wurde« ja jetzt durch sie mehr oder weniger »vorhersagbar«.) auf »höchst bedeutsamer ›Ebene‹« den »ersten ›Grund aller Dinge‹« »›zu nennen‹ ›vermögen‹«. (»Erläuternd« dazu … A: »Wie ›kam‹ es überhaupt zur ›Erfindung des Rads‹?« B: »Wenn man ›aus dem Alltag heraus‹ › t r a u m h a f t ‹ › b l e i b t ‹, ›entsteht‹ das ›tollste Zeug‹.«)) Einer unserer »Einsichten« »musste« der »Titel« ja schließlich »gehören«, und nicht »ganz ›zufällig‹« »vor allen ›anderen‹« den »eigenen ›Namen‹« mit genau der »›auf immer‹ und ›ewig‹« untrennbar »›verbunden‹ ›zu wissen‹«, »stört« mich natürlich nicht im »Geringsten«. ;) (»Stichwort«: die »›persönliche Fahrkarte‹ aus vielem heraus« »darstellen«; die »Rundumlösung« »in manch ›wesentlicher Hinsicht‹« für einen »sein«.)

• Im »›April‹ 2008« »verlegte« ich daraufhin meinen »Wohnsitz« nach »Meersburg«, wo ich zum einen »›mitgebrachte Arbeit‹ aus der ›Hauptstadt‹« »erledigte« *(Ich »hatte« mir in »dortiger ›Staatsbibliothek‹« »mehrere ›Hundert‹ ›Bücher‹« eben mit der »inhaltlichen ›Ausrichtung‹« »Sprichwörter«, »Weisheiten«, »Zitate«, »Redewendungen« und »Sprachbilder« »aus aller ›Herren‹ ›Länder‹« »abfotografiert« (…, mit »›formeller‹ ›Erlaubnis‹«, »›versteht‹ sich« …), von denen sich dann im »Nachhinein« so um die 310 »Stück« davon als »für meine ›Zwecke‹ ›verwertbar‹« »herausstellten« und welche es für mich zum »Teil« noch, meistens »computerunterstützt« mit einem »›Bild-zu-Text‹-›Programm‹«, »›durchzuarbeiten‹ ›galt‹«. (»Stichwort«: eine »durch sich selbst ›angelegte‹« und »das ›Leben‹ an sich ›betreffende Gripsdatenbank‹« weiter »›vergrößert‹ haben«.) Zudem »erkannte« ich dieses »Bücherkontingent«, also diese »›Menge‹ an ›Büchern‹«, rückblickend als das »Filetstück« von »Berlin«, welches ich mir »erhaschte«, »sprich« den wohl »›vorzüglichsten Teil‹ aller«, welchen ich »auf eine ›gewisse Art und Weise‹« mir »›zu eigen‹ ›machte‹«, zumindest »nach meinem ›Geschmack‹«. Den »Umstand« »hatte« ich, »wie es ›gehen kann‹«, vor meinem »Aufbruch« dorthin auch noch nicht »im ›Entferntesten‹« »vorausgesehen«. Hoffentlich »werden« die »Netzbibliotheken« »in den ›nächsten Jahren‹« weiterhin »ausgebaut«, dann »musst« du nicht eigens eine »Volksbücherei« wie »genannte« »aufsuchen«, um meine hier »geäußerte ›Ansicht‹« für dich völlig »›nachvollziehen‹ ›zu können‹«.)* und es mir zum

anderen »gefühlsmäßig« »gelang«, die »letzten ›gewichtigeren Fragen‹« zu meiner »Person« bezüglich des »›Wissens‹, wie man sich ›gefälligst im Gesamtgefüge zu benehmen hat‹«, richtig »zu ›beantworten‹«, was mich im »Folgenden« erstmals »in meinem ›Leben‹« wirklich »frohgemut« in die (… zumindest »eigene« …) »Zukunft« »›blicken‹ ließ«. (»Stichwort«: sich endlich »›voll‹ und ›ganz‹« in den »Griff« »›bekommen‹ haben«, einen »verlässlichen ›Umgang‹« mit sich »›entwickelt‹ haben« (…, wenn auch nur von einer »›speziellen‹ ›Seite‹« her …).) Von dort aus »wollte« ich dann noch das »Veröffentlichen« des ersten »›Schwungs‹ meiner ›Erkenntnisse‹« ~ abschließend »vorbereiten«, die das »Anleiten« von uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹« als »Betreff« »haben« (…, sich genau so der »Sache« »annehmend«: »DEM ANDEREN *(»Wesen«.)* IN **11. »…«.** ›SPEZIFISCHEM BELANG‹ *(»Hieße« das entsprechend? ;))* AUS ›GRÖBSTEM UNHEIL‹ ›PLANVOLL HERAUSHELFEN‹, OHNE DABEI SELBST ›ZU VIEL ZU WAGEN‹.« …), bevor dann wieder mal *(»Oh ›Wunder‹«! ;))* ein »Nestwechsel« »›angesagt‹ war«, weil ich auf »bestimmte ›Gegebenheiten‹«, die ich für die »Verwirklichung« meiner »nächsten ›anstehenden Absichten‹« – in welchen der vielen »verschiedenen ›Teilmilieus‹« auch immer – »zwingend ›brauchte‹«, nicht mehr »traf«.

• »›Q1‹ ›2012‹« »verschlug« es mich *(»Letztmals«?)* zurück nach »Ulm«, ins »Elternhaus« (…, lediglich einen »Zwischenschritt« »setzend«, um die »eigene ›Ausgangsposition‹« hinsichtlich der »›Einflechtung‹ meiner ›Kunde‹« noch mehr »zu ›stärken‹« …), »vor allen ›Dingen‹« den »Begleitschrieb« *(Zu **»Bleib-traumhaft.de«**, »nicht«?)* »weiter ›ausarbeitend‹«. (»Stichwort«: »schneller« mal wo »hinkommen«.)

• *(Ein »schnörkelloser **›Platzhalter‹**« für »das, was da ›hinsichtlich meines Erdenwegs‹ noch so alles ›kommen mag‹«.)*

• Mein »Sterbeort« sowie »-datum« »sind« noch nahezu »völlig ›offen‹«, »sprich« nicht genau »bekannt« *(Als »Tipp«: »Welt«, mitnichten in – »fernster ›Zukunft‹«. ;))*, und so, »ohne ›Weiteres‹«, durch mich auch gegenwärtig

»unabsehbar« (…, zudem dann gegebenenfalls jeweils »durch ein ›anderes‹« *(»Wesen«.)* hier »zu ›ergänzen‹«, wenn denn überhaupt »begründete ›Veranlassung‹« dazu »bestände« …).

Das »war« es seither »im ›Rahmen eines … Lebenslaufs‹ ›gesehen‹« auch eigentlich schon »für ›mich‹«. Uneigentlich »spannt« mein »Erfahrungshorizont« gewiss längst einen »noch viel ›weiteren Bogen‹«, »habe« ich also seit »geraumer ›Weile‹« um einiges mehr »erlebt« als nur das eben »Zusammengefasste« (…, wie du dir sicher die »Dauer« meines bereits »verbrachten ›Daseins‹« »berücksichtigend« unschwer »›vorstellen‹ kannst« …), was gleichermaßen alles »unleugbar« seine »Spuren« in meinem »doch ›im Großen und Ganzen betrachtet‹ bis heute als ›klar‹ ›zu bezeichnenden Geist‹« »›hinterlassen haben‹ ›muss‹« und mir somit noch zusätzlich mit als »bekommener ›Eindruck‹« – »egal« wo »hingehend« – mehr oder weniger »bewusst« für alle nur »erdenklichen ›Entscheidungen‹«, die es »›jetzt‹ und ›im Nu‹« »›zu treffen‹ ›gelten kann‹«, zur »freien ›Verfügung‹« »steht«; wovon sich »insgesamt« dann eine zumindest für meine »Verhältnisse« und mich selbst »geringstmögliche ›Fehlerrate‹« »in dem ›Zusammenhang‹« »›versprechen‹ lässt«, welche mir wiederum ja nur »recht« »›sein‹ kann«. (»Stichwort«: auf sich »›aufzupassen‹ ›gelernt haben‹«.) Dieses »weitere«, »rein mengenmäßig ›gesehen‹« einen viel »größeren ›Batzen‹« an »betreffendem ›Stoff‹« »ausmachen müssende **»Hüsteler« zwölf.** ›Segment‹« meines »Gedächtnisses« (…, das sich »zum ›Beispiel‹« aus »angenehmen ›Überraschungen‹«, »lustigen ›Begebenheiten‹« und »lebensgefährlichen ›Beinaheverhängnissen‹« »zusammensetzte«, …) »fand« aber als »unmittelbarer ›Bestandteil‹« hier keinen »gescheiten ›Platz‹« mehr *(… Nicht mal »auszugsweise«.)*, weshalb es »unerwähnt« »blieb«. Was nicht »weiter ›schlimm‹« »›sein‹ muss«, da dem »mittelalterlichen ›Sprichwort‹« »›ERFAHR'‹ ES, SO ›WEIßT‹ DU'S.« nach ja »Durchwanderungen« weitgehend eh »am ›nützlichsten‹ ›sind‹«, wenn man sie »konkret«, »leibhaftig«, »macht«. »›Ganz abgesehen‹ davon«, dass selbiges von seinen »vielgestaltigen ›Inhalten‹« her auch grundsätzlich gar nicht in eine **Und »Hüsteler« dreizehn.** »Bio[grafie]« ;) des »herkömmlichen ›Sinns‹« »›gehört‹ hätte«, unter einem anderen

»Vorzeichen« »›mag‹ das freilich anders ›ausschauen‹«. (»Stichwort«: »So genau ›wollte‹ ich es ›in der Beziehung‹ gar nicht ›wissen‹.«)

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):
Ein Zeichen tätiger Reue wäre angebracht. (»Stichwort«: »Zwangspsychiatrisierung«.) – irgendjemand
Man soll der Gottheit keinen Tempel aus zusammengeschleppten Steinen aufbauen, sondern ein jeder weihe ihr als Heiligtum sein Herz. (»Stichwort«: »Ulm«; dort »stände« ja auch das »›Ulmer‹ ›Münster‹« mit seinem »zu meiner ›Glanzzeit‹« noch »›höchsten Kirchturm‹ der ›Welt‹«. ;)) – Seneca (»Da ›fehlte‹ ›Anleitung‹.« ;))
Nur die Vermehrung der Erkenntnis ermöglicht menschliches Glück, Beherrschung der Natur. (»Stichwort«: sich »›abklärend‹ genauer ins ›Gesamtgefüge‹ ›einfinden‹«.) – irgendjemand)

»Schnellauswahl«

1 »Willkommensgruß« 1
2 Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«
2.1 »Lebenslauf« 9
2.2 Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«? 21
2.3 Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«? 41
3 »Weiteres« … »von ›mir‹« 53
4 »Nachrichtenkanäle« 57

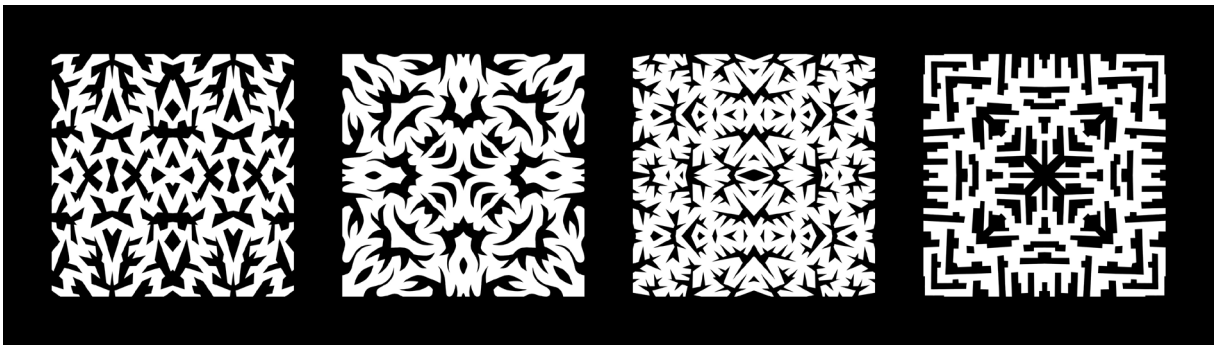
Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«?

Unter anderem, aber doch »schwerpunktmäßig« »drehte« sich, »sprich« »ginge«, bei mir alles um
– das, was »ein ›jedes‹« *(»Wesen«.)* gern »vollführt«. (»Stichwort«: »Uns ›verbindet‹ mehr, als uns ›trennt‹.« – Eine »Weltweisheit«? So groß »fallen« die »Unterschiede« zwischen uns (…, unserer »›Kernstruktur‹ an sich« nach, …) nun mal auch wieder nicht »aus«. *(Ich »denke« bei der »Feststellung« aus der »Sicht« eines »ausgemachten ›Landtiers‹« ;) etwa an: die gerade »anstehenden ›Träume‹« nach »›Lust‹ und ›Laune‹« abwechselnd »verfolgen« bis zu deren »jeweiligen ›Verwirklichung‹«, »frische ›Luft‹« »atmen«, »erholsamen ›Schlaf‹« »finden«, »sauberes ›Wasser‹« »trinken«, »nahrhafte ›Speisen‹« »essen«. Und das alles vorzugsweise »unter dem ›Schutz der Liebsten‹«, sich in der »angestammten ›Umgebung‹« »aufhaltend«.) (… »Im ›Hintergrund‹ ›bewegt‹ sich viel ›Gemeinsames‹.« – irgendjemand)*)

Dann, »feiner aufgelöst ›dargestellt‹« und (… in nicht »festgelegter ›Reihenfolge‹« …) über die »verschiedenen ›Lebensbereiche‹« »verteilt«, um
– das möglichst »umfassende ›Anleiten‹« von uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«. *(Wohlgemerkt eine überwiegend *»H.« 14.* »›mentale‹ ›Tätigkeit‹«, von der man als »Außenstehender« für gewöhnlich nicht viel »›mitbekommen‹ kann«.)* (»Stichwort«: die »eigene

›Haupttalentader‹« als »angestrebter«, da »dankbarster ›Zentralseinsinhalt‹«.)
– das »›kopfhörertragende‹ ›Musizieren‹« mit meinem »›elektronischen‹ ›Schlagzeug‹«. (»Stichwort«: der »Schaueinlagentrommler« *(»›AUSGELERNT‹.«)* als »diesbezügliches ›Fernziel‹« des »eigenen ›Wachstums‹«.)
– das »Tauziehen« als »muskelkräftigende ›Herausforderung‹«. *(Wobei ich persönlich, »›muss‹ ich ›sagen‹«, nicht an »Mannschaftssport« »glaube«, wohl aber an »Gemeinschaftsjagd«. (»Stichwort«: Nur das »›Eins‹-gegen-›Eins‹« »zeichnet« in »Wettbewerbsdingen« ein »wahres ›Bild‹«.))*
– das »›Klarschiffmachen‹ hinter mir selbst her« als die »unangefochtene ›Erste-Wahl-Beschäftigung‹« im »handwerklichen ›Bereich‹«. (»Stichwort«: »Wo die ›Liebe‹ ›hinfällt‹ …« – Eine »Redensart«. Ich »habe« mir »Angehendes« so nicht »ausgesucht«, dergestalt »passt« es aber (…, erwartungsgemäß da eine »Eingebung«, …) »vorzüglich« in den »›Gesamtentwurf‹ meines ›Lebens‹«, weshalb mir die »Begebenheit« verständlicherweise »mehr als ›recht‹« »ist«. ;))
– das »Anfertigen« dieser sich ja »allein in der ›Vorstellung‹« endlos flächenhaft »nach allen ›Seiten‹ hin« »wiederholen lassenden ›Muster‹«, die sich »ergeben«, wenn man sie »zum ›Beispiel‹« mit einer dafür »geeigneten ›Schere‹« aus einem »Papierquadrat«, welches vorher je nach »›verwendeter Art‹ und ›Größe‹« unterschiedlich »oft« – vornehmlich jedoch immer »mittig« – entweder in »›Längs-‹, ›Quer-‹ oder ›Diagonalrichtung‹« »›gefaltet‹ wurde«, »ganz nach ›Belieben‹« zu dem »Teil« »ausschneidet« und danach »Verbliebenes«, was vom so »bearbeiteten« selbigen dann noch »übrig ›ist‹«, wieder »auffaltet«. Das »hätte« es mir aus »kunsthandwerklicher ›Sicht‹« unter »Zuhilfenahme« von »Notizblockblättern«, welche für meine »diesbezüglichen ›Zwecke‹« die »genau richtigen ›Maße‹« »haben« (… und durch mich als »erster ›Schritt‹ zum ›fertigen Produkt‹« normalerweise dreimal wie »beschrieben« sorgfältig »›zusammengelegt‹ werden« …), einfach auch irgendwie »angetan«. (»Stichwort«: »sich etwas nicht ›nehmen lassen wollen‹«.)

(Dazu vier »Veranschaulichungen«, wie sie so ihrer »Zeit« hintereinander weg »›entstanden‹ sind«; sich im »›direkten‹ ›Zusammenspiel‹« meines »Erachtens« »am ›gefälligsten‹ ›auswirkend‹«:)



– das »Spielen« meines »Lieblingsgesellschaftsspiels« *(»›S_itz‹ ›pass‹ ›auf‹!«)* mit anderen nach »sonstiger ›Anstrengung‹«. *(»Dahingehend« ich mich zudem um der ja durch jedes von uns (»Wesen«.) »›unbedingt einzuhaltenden‹ ›Verhältnismäßigkeit‹« willen dazu »›entschieden‹ habe«, so etwa eine »halbe ›Stunde‹« pro »Tag« als »Höchstgrenze« für mich »zu ›setzen‹«, die ich zumindest nicht um viele »Minuten« bei allen künftig noch »anstehenden ›Unternehmungen‹« in dem »Feld« »›überschreiten‹ möchte« (…; »gemittelt« »bewege« ich mich dort aber doch »zeitlich ›gesehen‹« eine »ganz gehörige ›Abteilung‹« darunter …). (»Stichwort«: »›Ungebühr‹ ›wird‹ nicht ›hochrangig‹.« – Auch ein »Spruch« »von ›mir‹«. (Ich »werde« ab sofort, »nebenbei ›bemerkt‹«, stets nur noch mein »Kürzel« KM »zum ›Ausmachen‹ solcher« »dahinterschreiben«, des »beschleunigten ›Fortkommens‹« wegen.) Dafür »hängt« »generell« zu viel von eben »›allgemein grundsätzlich zu wahrender‹ ›Angemessenheit‹« »ab«.))*

– das »gelegentliche ›Werfen‹« eines »längeren ›Blicks‹« mit dem »[Kompakt]fernglas« in die »Umwelt« so am »weiteren ›Wegrand‹«, auf einem »Ausflug« »zum ›Beispiel‹« oder halt in den »Nachthimmel«. (»Stichwort«: »›mitnehmen‹, was man, ›die Naturgesetze einhaltend‹, alles ›kriegen kann‹«.)

– das »Beantwortenversuchen« von »Rätselfragen« als »›zwangspausenfüllende‹ ›Lieblingskurzweil‹«. (»Stichwort«: »Das ›hat‹ was (… ›Gediegenes‹ an sich beziehungsweise für sich …).« – Ein »›Ausruf‹ des ›Einvernehmens‹«.)

– das »Hören« von »›klassischer‹ ›Gesangsmusik‹« im »›neumodischen‹ ›Gewand‹«, wie sie in der »Sparte« »New ›Age‹« *(Mit all ihren »Unterabteilungen«.)* und teils im »›Symphonic‹ ›Metal‹« »›zu finden‹ ›ist‹«. (»Stichwort«: die »Erscheinungsform« in einem »Lebensbereich« »sein«, welche, »verglichen« mit allen anderen, der »Liebe« (… nach dem »eigenen ›Ermessen‹« …) den meisten »Platz« »gewährt«.)
– das »Betrachten« von möglichst »wirklichkeitsgetreuer ›Stilllebenmalerei‹« aus allen »›Epochen‹ und ›Landen‹«, welche mir immer wieder eindrucksvoll »vor ›Augen‹ ›führt‹«, also »aufzeigt«, wie »verschieden ›veranlagt‹« selbst die »Angehörigen« »einer und derselben ›Art‹« doch »bereichsweise« »sind«, weil ich selbst so etwas noch nicht mal in »Ansätzen« »›erschaffen‹ könnte«, »›spielte‹ die ›Zeit‹ dabei auch keine ›Rolle‹«. (»Stichwort«: ein »Werk«, »gegründet« auf »liebevoller ›Kleinstarbeit‹«, wie es »richtiger« nicht »›sein‹ kann«.)
– das »Schauen« von »Berichterstattungen« über die »›Winkel‹ der ›Erde‹« *(Es »müssen« noch nicht mal die »entlegensten« »sein«.)* mit ihrer für sie »›kennzeichnenden Tier-‹ und ›Pflanzenwelt‹« und ihren »›zugehörigen Sitten‹ und ›Gebräuchen‹« des »Schlags« meiner »Art« dort (…, so diese denn da überhaupt »vorkommt« …), nicht zuletzt auch um »zu ›begreifen‹«, was alles gefährdet »auf dem ›Spiel‹ ›steht‹«. (»Stichwort«: das »›Fenster‹ zur ›Welt‹«; ein, wenn auch »arg ›eingeschränkter‹«, »Zugangspunkt« zu »›nahen‹ und ›fernen Gefilden‹«, welche sonst »spurlos« an einem »vorbeigegangen«, »sprich« »gänzlich« durch einen »›verpasst worden‹ ›wären‹« (…, was ja immer, zumindest in einer »gewissen ›Hinsicht‹«, früher oder später »verlaufsmäßig« »nachteilhaft« »›zu sein‹ ›pflegte‹« …).) *(»›Länder‹ – ›Menschen‹ – ›Abenteuer‹«, »mareTV« … ;))*
– Zudem »würde« ich mir gern eines »Tags« eine »bunte ›Hühner[vogel]schar‹« als »Nutztiere« zur »›Eier-‹ und ›Fleischgewinnung‹« »ihren ›Ansprüchen‹ ›genügend‹« »›halten‹ können«, und zumindest ein paar »Sprossen« auf einem dann »hoffentlich« irgendwann später mal »gegebenen ›eigenen Fensterbänkchen‹« »zu ›ziehen‹«, »wäre« meinerseits gleichermaßen noch »geplant«. (»Stichwort«: »sich zu nichts ›zu fein‹ ›sein‹«; –

ein »feststehender ›Ausdruck‹«. Keine »Möglichkeit«, sich »rechtmäßig ›auszuleben‹«, »verschmähen«.)

(Auch wenn meinem unlängst oben »geschilderten ***›Lebenslauf‹«*** *hier und da zum »Teil« etwas anderes »›zu entnehmen‹ ›war‹«.*[*]*)*

… Und warum »›ist‹ dem so«? »›IST‹ ›ANGEBOR'N‹!«, »muss« die »richtige ›Antwort‹« auf die »Frage« wohl »lauten«. ;) (»Stichwort«: »es nicht ›ändern können‹«.)

Des »Weiteren« »lehrt« ja ein (… mir im »Moment« nicht »näher ›zuordenbares‹« …) »Sprichwort«, dass »jeder ›Tag‹ ein ›unvorhergesehenes Geschäft‹ für einen ›bereithält‹«, was einem, wie es sich »meiner ›Meinung‹ nach« deutlich »abzeichnet«, ebenfalls in »schöner ›Regelmäßigkeit‹« »›bestätigt‹ wird«. Also auf solche »Tasks« »bin« ich zusätzlich immer noch für gewöhnlich »vorbereitet« (…, wenn auch »erwartungsgemäß« nicht »ganz ›freiwillig‹« …), indem ich sie stets »ihrem ›dergestaltigen Äußeren‹ nach« mir »bestimmt« als »möglich« »erachte«, und »versuche«, so denn ein selbiger tatsächlich »ansteht«, mich ihm immer »möglichst bald ›anzunehmen‹«; damit sich nämlich nichts »Ungetanes« und durch mich »zu ›Erledigendes‹« von der »Seite« her allmählich »aufstauen«, »sprich« »ansammeln«, »kann«, was mir dann in »Folge« *(Womöglich an »unpassendster ›Stelle‹« …)* meinen »›sonstigen‹, zwischenzeitlich ›liebgewonnenen Wochenablauf‹« über den »Haufen« »›zu werfen‹ ›vermöchte‹«, mich entsprechend also »längerfristiger« von dessen »geregelter ›Umsetzung‹« »abhielte«. Mein »zugrunde liegender ›Hintergedanke‹« dabei »ist« die zumindest schon unter »›Teilen‹ der ›Erdbevölkerung‹« »altbekannte ›Weisheit‹«, dass »ein ›Schwungrad‹ am ›Laufen‹ ›zu halten‹ viel weniger ›Kraft‹ ›verbraucht‹ als ›andauerndes Abbremsen und Anschieben‹ desselben«, womit ja nichts anderes als ein »weit längeres ›Durchhaltevermögen‹« durch »geringere ›Verluste‹« in »›egal‹ welcher ›Beziehung‹« »›gemeint‹ wäre«. *(Wenn man jetzt den »Begriff« »Schwungrad« noch mit*

(»Nachtrag«: »Jeder ›Tag‹ ›bringt‹ ›besondere Arbeit‹.« – die »Estländer«)

»auf einen ›genau zugeschnittenen‹ und somit an die ›eigenen Bedürfnisse‹ ›bestmöglich angepassten Wochenablauf‹« »gleichsetzte«, »dürfte« die »Lebensklugheit« ihrem sie »veranschaulichenden ›Bild‹« nach auch diesbezüglich dann gänzlich im hier »just« von mir »verwendeten ›Zusammenhang‹« »allgemein ›verständlich‹« »›geworden‹ sein«. ;))

---

* Das »darum«, weil …

mir erstens seither schon »häufiger« von »Tunichtguten«, »sprich« »mehr ›schlechten‹ als ›rechten Vertretern‹« **Fünfzehntes »Hüsteln«.** »›indifferent‹ welcher ›Art‹«, »›zusammen‹ oder ›unabhängig voneinander‹«, aber immer ohne »ersichtlichen ›Grund‹«, wenigstens zeitweise »›verwehrt‹ wurde«, der einen oder anderen meiner »Vorlieben« »nachzugehen«, und ich mich somit (… »zu meinem ›Leidwesen‹« …) durch die sich gleich wie im »einzelnen ›Fall‹« »zusammengesetzt haben mögende ›Seite‹« und diesbezüglich, zumindest »vorübergehend«, in meiner »natürlichen ›Entwicklung‹« »zurückgeworfen« »›wiederfinden‹ musste«. (»Stichwort«: »in eine ›Form‹ ›gepresst werden‹«; das »eigentliche ›Auftreten‹« »›zerstört‹ und ›gesichert bekommen‹«, darüber hinaus »›zu geben‹ ›haben‹«, was man so »in ›Wahrheit‹« gar nicht »hat«.) Mir also bislang auch, gerade vor der »Zeit« meiner »›körperlichen‹ und ›seelischen Ausreifung‹«, in der man »altersbedingt« oft noch nicht mit »letzter ›Gewissheit‹« »weiß«, wie einem »geschieht«, sich »dessen ›ungeachtet‹« dennoch bereits viel für einen hinsichtlich der »persönlichen ›Zukunft‹« »›entscheiden‹ kann«, genau das schon »zigfach« »›passiert‹ ist«, was wir alle so sehr »hassen«, »sprich« mit »ganzem ›Recht‹« als »von ›Grund‹ auf« »unbehaglich« »empfinden« *(KM)*, und was wohl grad diejenigen *(»Wesen«.)* unter uns, welche (… – »einerlei ›warum‹« – …)

schon mal »längerfristiger« zumindest einem was das »richtige ›Verhalten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹« »anbelangt« »unangeleiteten ›Lebewesen‹« »›egal‹ welcher ›Art‹«, vornehmlich aber doch einem der »menschlichen« *(Weil das die eine »Gattung« »ist«, welche der »falsche ›Egoismus‹«, also die »›übertriebene‹ und nicht ›gemäßigte Selbstischkeit‹«, nun mal »verglichen« mit »all den ›anderen‹« aus »Gründen«, die hier »dahingestellt« »›bleiben‹ sollen«, am weitesten »›durchdringen‹ konnte«.)*, ohne »hinreichende ›Entzugsmöglichkeit‹« »›ausgesetzt‹ waren«, »unterschiedlich stark ›ausgeprägt‹« durch dieses an ihrem »eigenen ›Leib‹« »›erfahren haben‹ ›dürften‹«. *(Das »Schlagzeugen« »ist« das »eindrücklichste ›Beispiel‹« von mir eben dafür, das mir von der »Mutter« (»Meiner« und jedes »sonstige ›besitzanzeigende Fürwort‹« »probiere« ich grundsätzlich »zu ›vermeiden‹«, wenn es sich auf »›schnuppe‹ welches ›Mitwesen‹« »›beziehen‹ würde«, weil man »über ein ›solches‹«, wie es wohl als »Gemeinkonsens«, »sprich« »allseitiges ›Übereinkommen‹«, »besteht«, keinen »Besitzanspruch« »›stellen‹ darf«, höchstens »›Verfügungsrechte‹ ›versuchen‹ ›geltend zu machen‹« »›erlaubt‹ ist«.) einfach so »mir ›nichts‹, dir ›nichts‹« in »ganz jungen ›Jahren‹« »›untersagt‹ wurde«. Sie »wollte« mich hingegen an einer »Heimorgel« »sehen«, ob »lieber« »›weiß‹ ich nicht« (Ich »kann« es mir rückblickend nicht »vorstellen«.), obwohl ich an solcher, was das »Musikmachen« »anbelangte«, von meinen »gegebenen ›Anlagen‹« her nichts anderes als eine »Fehlbesetzung« »›bin‹ und ›sein kann‹«, was auch für jeden damals gleich wie an halt »diesem meinem ›Tastenspiel‹« »Beteiligten« (»Lehrer«, »Mitspieler«, »Zuhörer« …) »unschwer« an meiner damit »beständig einhergehenden ›Körpersprache‹« »›zu erkennen‹ ›gewesen wäre‹«. »Zum ›Beispiel‹« »zog« ich üblicherweise eine »Lätsche«, »brachte« also »vermittels meiner ›Mimik‹« »Unlust« zum »Ausdruck«, wenn es »ans ›Werken‹« damit »›gehen‹ sollte«, oder »konnte« schlicht nicht die sich »über die ›Zeit‹« »›ergeben‹ habenden«, in mich diesbezüglich »gesetzten ›Erwartungen‹« seitens der »verschiedensten ›Parteiungen‹« »erfüllen«, was bei selbigen zumindest schon mal »in der ›Hinsicht‹« keine »echte ›Freude‹« an mir »›hat aufkommen‹ ›lassen‹«, und meinem »reingerittenen ›Selbst‹« somit (…, offenkundig noch weniger »zufrieden« »gestimmt« als eh*

schon von vornherein aus jetzt ringsum »bekanntem ›Grund‹«, …) nur zu oft bloß noch das alles »Weitere« »ausschließende ›Auf-Abstand-Gehen‹« zu diesen »blieb«. Man »hat« ja den »Eigenanspruch«, in das »große ›Bild‹« »zu ›passen‹«, »sprich« sich gefällig in die »Gesamtumstände« »einzufügen« *(…, oder man »sollte« ihn vielmehr »haben« …)*, und mit etwas anderem als dem von mir für gewöhnlich lediglich »bezuglos ausgeführten ›Organistengewirke‹« »konnte« ich auf »›musikalischem‹ ›Boden‹« »in jenem ›Abschnitt‹« nun mal nicht wirklich »aufwarten«. Trotzdem »wurde« ich vornehmlich von »besagter ›Person‹« gegen meinen des »Öfteren« »erklärten« und nicht zuletzt auch »hinlänglich ›bewiesenen‹« anders »gerichteten ›Willen‹« *(»Freiwillige ›Aufnahme‹« der »Übungen« in einem anderen *1 »Hüstelnd«. 6* »Terrain« des »nämlichen ›Dunstkreises‹«.)* über ein »Jahrzehnt« lang in einer mitunter »›äußerst übel mitspielenden Art‹ und ›Weise‹« *(»Bedrohungen«, »Verleumdungen«, »Schläge« und »›sonstige kleinere‹ oder ›größere *»Hüühstellaut« 16,000…1.* Traktierungen‹« mit ihrer nachhaltig die »ganze ›Stimmung‹« in der »Gruppe« »verderbenden ›Wirkung‹« »waren« längst nicht »an der ›Tagesordnung‹«, »kamen« aber doch, sogar in »sich zu ›gewissen Zeiten‹ ›im Verlauf gesehen‹ ›häufenden‹« und »alles immer bloß noch weiter zum ›Schlechten‹ ›wendenden Handlungssträngen‹«, auch »in anderem ›Bezug‹«, »vor«.)* weiter dazu »angehalten«, im für mich, was »aufgerufene ›Kunstszene‹« »beträfe«, »falschen ›Fach‹« etwas »›zu erreichen‹ ›zu versuchen‹«, und »kam« aus »eigener ›Kraft‹« und mit den mir damals »gegebenen ›Mitteln‹« auch irgendwie aus dieser »schrägen ›Nummer‹«, »gemeint« diesem mich »zwangsverpflichtet vorkommen lassenden ›Umstand‹«, nicht »heraus«. *(Ihr »offenbartes ›Wesen‹« beim ihrerseits außer »Frage« »stehenden ›Notleidendenbeistand‹« durch »gezielt eingesetzte ›Pflegemaßnahmen‹« »wusste« »im ›Gegensatz‹ dazu« meistens »zu ›gefallen‹« (…, so »erzieltes ›Ergebnis‹« ohnehin …), »möchte« ich dich das hier »Lesende« beziehungsweise »Lesenden« als einen anderen »Blickwinkel« auf sie aber zudem noch unbedingt »›wissen‹ lassen«. Ich »verbinde« also durchaus auch einige »vollkommen ›heile‹«, »sprich« »traumhafte ›Erinnerungsbilder‹« mit selbiger; wie »sollte« es sich, wenn man genug »Jahre« »›Haus‹ und ›Hof teilend‹« zusammen »›verbracht‹ hat«, auch anders »›zugetragen‹ haben«? ;)*) Na gut, »es ›gibt‹ sicher ›Schlimmeres‹«. »›Dann‹ und ›wann‹« »ergab« sich ja nebstdem etwas

*»darum ›herum‹«, also »in ›unmittelbarem Zusammenhang‹ dazu«, was mich als *»Hüstelei« siebzehn.* »Individuum« mehr »ansprach«, und was ich »rückblickend ›betrachtet‹« hinsichtlich meines »ganzheitlichen ›Gedeihens‹« in genau der oder in einer anderen damit »vergleichbaren ›Ausgestaltung‹« nicht »›hätte verpassen‹ ›dürfen‹«. Es »stimmt« eben doch, dass »›Umwege‹ die ›Ortskenntnis‹ ›erweitern‹« und dass, »je mehr ›Reize‹ man ›erfährt‹, desto besser die ›pers. Entwicklung‹ ›verläuft‹«, beides übrigens auch in »gewissem ›Maß‹« »Weltweisheitlein« ;) . (»DA ›FEHLTE‹ ›ANLEITUNG‹.« (Das …) »ist« nichtsdestotrotz die »richtige ›innere Haltung‹« solcherlei »Geschichten« gegenüber, unabhängig »Alter«, »Anzahl« und »Geschlecht« der »einzelnen ›Beteiligten‹« daran samt deren »jeweiligem ›Beziehungsgrad‹« untereinander. Denn mit einem »entsprechenden ›Leitfaden‹« »hätte« es durch (… »egal« welcher »Art« »angehörigen« …) »›haupttätigen [Möchtegern]herrn‹ und ›[-]gebieter‹« über einen selbst oder durch ein mit dem »richtigen ›Mittel‹« auf sein »demgemäß gezeigtes ›Verhalten‹« »einwirkendes ›Umfeld‹« gar nicht erst so weit »›kommen‹ ›können‹«, dass sich dieser zu einem eben solchen »überhöhte«, »sprich« »erdreistete«; mit den sich »vielfältig darstellenden ›Begleitschäden‹« dadurch für die davon »›direkt oder indirekt‹ ›Betroffenen‹«, welche *Achtzehnt's »Gehüstele«.* »partiell« noch »›ganze Zeitalter‹ lang« zumindest in »Teilen« unseres »Gemeinwesens« eigentlich von allen »ungewollte ›Nachwirkungen‹« »›haben‹ werden«. (»Stichwort«: sich so »›bewusst‹ oder ›unbewusst‹« unausweichlich in einer mehr oder weniger »deutlichen ›Hinsicht‹« im »Gesamtgefüge« zu einem »›henkenswerten‹ ›Schwerstverbrecher‹« »›gemacht‹ haben«.))*)

Und es zweitens »in der ›Vergangenheit‹« schon mehrmals »vorkam«, dass ich mich aus »Unverstand« in dem einen oder anderen »Lebensbereich« mit einem für mich diesbezüglich »falschen ›Inhalt‹« längerfristiger »beschäftigte«, als es mir rückblickend »›lieb‹ und ›recht‹« »›sein‹ kann«, also »bezogen« auf das »mein ›Wesen‹ an sich ›Ausmachende‹« in dem einen oder anderen »Betätigungsfeld« eine »gehörige ›Weile‹« lang »verkehrt ›platziert‹« »›zu wirken‹ ›versuchte‹«, weil »vom ›Geistigen‹ her« »noch nicht so ›ganz‹« bis zu jeweils dem »vorgedrungen«, was »Titof« *(»Titof«, »der ›Erzählung‹ nach« mein »Kristof« als »blutiger ›Sprachanfänger‹« …)* in selbigem tatsächlich

»›sein‹ wollte«. *(Mit teils »wildfremden ›Menschen‹« bald »sternhagelvoll«, also bereits »erheblich ›angetrunken‹«, nachtsüber »um die ›Häuser‹ ›ziehen‹«, »sprich« »ausgehen«, anstatt vergnüglich mit einigen »ebenfalls zur ›Spezies‹ ›Mensch‹ ›gehörenden‹« »netten ›Gleichgesinnten‹« irgendwo an einem dafür »geeigneten ›Ort‹« »eine oder zwei ›Runden‹« meines »Lieblingsgesellschaftsspiels« »zu ›spielen‹« und am »nächsten ›Morgen‹« nichts »›zu bereuen‹ ›zu haben‹«, im »Lebensbereich« »Freizeit« »zum ›Beispiel‹«. ;))*

Zudem das alles »selbstverständlich« mit all den dem »›fremd-‹ oder ›selbstverschuldeten Fehlverhalten‹« in »jeweiligem ›Existenzraum‹« »einhergehenden« und auch in die anderen an ihn »angrenzenden ›Ecken‹« »hineinspielenden ›abträglichen Folgen‹« für mich, die man nicht für sich »›haben können‹ ›will‹«, schon gar nicht »auf ›Dauer‹«. Ja, solche »Fälle« »vergeblicher ›Liebesmühe‹« (…, unwichtig, ob sie nun durch einen selbst »vermeidbar« »›gewesen‹ wären« oder nicht, …) »sind« in »vielfacher ›Hinsicht‹« »ewig ›schade‹«. Aber »folgende ›weisheitliche Gesetzmäßigkeit‹« »hätte« ich derweil gleichermaßen schon als »richtig« »nachvollzogen«: »Wer die ›Kraft zur Korrektur‹ ›hat‹, ›wird‹ sein ›Gesicht‹ nicht ›verlieren‹.« *(»Gesichtsverlust« »stände« übertragen für »Ansehensverlust«, »woll«?)* »Viel ›Glück‹«, also »Verläufe« »en ›masse‹«, die sich »nutzbringender ›ausnehmen‹« als allgemein »›erwartet‹ wird«, jedem »vorwärtsdrängenden ›Ding‹«, dem das erst noch »bevorsteht«. Es »›wird‹ es dabei ›brauchen können‹«, das »wüsste« ich zur »Genüge« aus meinem »seitherigen ›eigenen Durchlebten‹«. (»Stichwort«: »›Glück‹ ›braucht‹ der ›Mensch‹.« – "'MADE' IN (… 'GOOD OL'' …) 'BRAIN'." ;) *(Nur »Sprachbanausen« »schließen« bei »Herkunftsbezeichnungen« so einen »Aussagesatz« mit »›beachteter Groß-‹ und ›Kleinschreibung‹« nicht auch mit einem »Punkt« »ab«! »›Wennschon‹, ›dennschon‹.« "'MADE' IN 'BRAIN'"; ja. "'made' in 'brain'"; ja. "'made' in 'Brain'"; ja. "'Made' in 'Brain'"; nein. ;) (»Es beim ›allerletzten Arbeitsschritt‹ doch noch ›versaut haben‹«. ;)))* »Massel«, um nämlich immer, wo ihm »zumindest ›noch‹« die »eigentliche ›Befähigung‹« »fehlt«, den dann »höchst erforderlichen ›Ersatz‹« für sich »parat«, »sprich« in »Reichweite«, »zu ›haben‹«. *(Wobei »›Fortune‹*

*an sich« ja keinesfalls eine »fest eingeplante ›Größe‹« bei der *So was von »hüstelnd« »beim neunzehnten ›Mal‹«.* »Konzeption« eines »beliebigen ›Vorhabens‹« »›sein‹ darf«.)*)

»»»»»»»»»»»» «««««««««««« ›››››› ‹‹‹‹‹‹; »»»»»»»»»»»»» «««««««««««« ›››››› ‹‹‹‹‹‹; »

(»Große ›Überschrift‹« hier: »Ausführungen« »runterbrechen« bis »hin« auf »Kleinkindernive<u>au</u>«, damit sie, weil »in dem ›Teil‹« eh schon irgendwie »bekannt«, flotter »›begriffen werden‹ ›können‹«. Oder: sich dahingehend (»Anführungszeichen« »setzen«.) keine »stiefmütterliche ›Lieblosigkeit‹« »›vorwerfen lassen‹ ›wollen‹«. (»›ODER‹, ›ODER‹, ›ODER‹ …« ;)))

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):
Alles kann durch böswillige Darstellung verfälscht werden. (»Entstellung«; »Manipulation«; »Verfälschung«; »Verleumdung«; »Verzerrung) – Terenz; Phormio 696–697
Als wichtigste Tugend gelte uns die Deutlichkeit. – Quintilian; Institutio oratoria 8, 2, 22 (Um »Klarheit« »›soll‹ man sich also ›bemühen‹«.)
Auszulegen ist zum Nachteil dessen, der sich deutlicher hätte ausdrücken müssen. – Rechtssprichwort
Brände, die nicht mit der nötigen Sorgfalt gelöscht werden, lodern mit größerer Flamme wieder auf. – Florus; Epitome rerum Romanarum 3, 6 (Mir »ginge« es hiermit ja auch etwas »um die ›Löschung‹ dieses ›Weltenbrands‹«. ;))
Darf man nichts Neues mehr beginnen? (»Stichwort«: »Fortschritt«.) – Titus Livius; Ab urbe condita 4, 4, 1
Das sind seine ureigensten Worte. – bildungssprachlich, bezüglich einer Zitatgenauigkeit (Dergestalt »ließe« sich einem »Schrieb« einfach viel mehr »von sich ›mitgeben‹«. ;))
Das Streben nach größtmöglicher Perfektion. – irgendjemand
Das, was man ein Wort nennt, ist wie frisches Leder; man kann es hinziehen, wohin man will. (»›Wörter‹ ›können‹ auf ›verschiedene Weise‹ ›interpretiert werden‹. Sie ›können‹ das ›bedeuten‹, was man ›hineinlegen möchte‹.«) – Türkei
Das Wort ist wie eine Biene: Es hat Honig und Stachel. (»Stichwort«: »Auslegung«.) – Juden
Den Durchbruch schafft man nur mit etwas ganz Einzigartigem, Originellem (… = »Außergewöhnlichem«) und Persönlichem. – irgendjemand

Der Berufsseiltänzer; bei viel eingegangenem Risiko landet immer mehr Geld im Sammelhut. (»Stichwort«: »eine ›spektakuläre Show‹ ›bieten‹«. ;)) – Länder – Menschen – Abenteuer (»Fernsehserie«)

Der Reiz dabei, der Schwierigkeitsgrad. – irgendjemand (Was »fordert«, »erhält« auch bestmöglich. Den »Erzeuger« wie den »Konsumenten«, nicht? ;))

Die einzige Möglichkeit, um im Geschäft zu bleiben, ist, seinen Stil zu bewahren. (»Stichwort«: selbst von sich »überzeugt ›sein müssen‹«, um überhaupt auch andere von sich »›überzeugen‹ ›zu können‹« …) – irgendjemand

Die größte Deutlichkeit war mir immer die größte Schönheit. – Gotthold Ephraim Lessing

Die Wichtigkeit, die der pünktlichen Beobachtung der Form auch im Kleinen beigemessen wird, schafft Armeen, die imstand sind, den größten Härten des Kriegs zu trotzen. (»Stichwort«: »›Krieg‹ der ›Ideologien‹«.) – Winston Churchill

Durch freie Beschäftigung entstehen einmalige Besonderheiten. – irgendjemand (»›Nachahmer‹ hiervon« »wären« aber meinerseits natürlich »willkommen«. ;))

Ein Auslass meiner Kreativität. – irgendjemand

Ein deutlich zweistelliger Prozentsatz unserer gesprochenen Äußerungen liegt in der gestischen und mimischen Begleitung. (»Stichwort«: »Zusatzinformationen«, die ein bisschen den »›Nachteil‹ des ›geschriebenen Worts‹« »›ausgleichen‹ sollen« …) – irgendjemand

Ein paar Fleißpunkte kann man dafür durchaus vergeben. (»Stichwort«: »Ertragssteigerung«. ;)) – irgendjemand

Ein persönlicher Stil entsteht letztendlich durch das ausgewogene Verhältnis von Vielfalt, Wiederholung und Schwerpunkt. (Viel »Verschiedenes« in einer »Hinsicht« »spielerisch ›üben‹« …) Ihn kann man nur erreichen, indem man bis ins Detail eigene Vorlieben und Interessen entwickelt und ausformt. – irgendjemand (Ich »möchte« diese »Inhalte« eben genau so »aufbereitet« »niedergelegt ›wissen‹« …)

Ein sanfter Regen dringt in den Boden ein. (»Stichwort«: dem »›meditativen‹ ›Lesen‹« »förderlich ›sein‹«; eine »Art« »›Trust-Fall‹->Erlebnis‹« »soll« einem »die ›Beschäftigung‹ hiermit« ja sogar »ermöglichen«. (Einfach »schnell« über die »ganzen ›Anführungszeichen‹« »hinweglesen«, als ob sie

gar nicht »vorhanden ›wären‹«, und sich im »Nachhinein« trotzdem durch nichts dabei »gestört ›gefühlt haben‹«. ;))) – *sprichwörtlich (… Durch »›milde‹, ›unaufdringliche Einwirkung‹« eine »›tiefe‹, ›nachhaltige Wirkung‹« »erzielen«.)*

Ein Werk darf schon einen gewissen Anspruch haben, wenn es einen erhebt. – irgendjemand (Sogar »in jeder ›Hinsicht‹«. ;))

Eine Auslegung ist gegen den vorzunehmen, der sich deutlicher hätte ausdrücken müssen. – Liber Sextus, Regulae iuris 57

»Eine Extraportion Liebe in jede Tat packen wollen«. – redensartlich

Eine Neuerung wird auf jede erdenkliche Weise angegriffen werden. (»Stichwort«: »verkrustete ›Strukturen‹« »aufbrechen« …) – irgendjemand

Environmental enrichment; ein intelligentes Tier braucht viel Abwechslung. – irgendjemand (Wenn das »im ›Rückblick‹« nicht mal für alle daran »beteiligten ›Seiten‹« eine »gehörige ›Abwechslung‹« »war«. ;))

Er bedient sich bestimmter Stilmittel, die sich ständig wiederholen. – irgendjemand (Man »mag« es ja kaum »glauben«, aber diese »›ausgeprägte Ebene‹ der ›Anführungszeichen‹« »hätte« durchaus »System«! ;))

Er ist dabei auf ganz besondere Art ganz bei sich selbst. – irgendjemand

Er ist Sicherheitsfanatiker. Vielleicht der Grund, warum er noch am Leben ist. – irgendjemand (»Etwas ›ist‹ ›von Vorteil‹«. Also …)

Er schabt bis auf die Haut. (»›Das heißt‹, er ›geht‹ besonders ›gründlich vor‹.«) – *Erasmus von Rotterdam; Adagia 2234 (nach Apostolios)*

Er tat es, um nicht ins Nachlässige abzufallen. (»Stichwort«: »volle ›Konzentration‹« wobei »schaffen«; den »Geist« wobei »ganz wach ›halten‹«.) – *irgendjemand (»Damit sich ja kein ›Gewohnheitsfehler‹ ›einnistet‹, solche ›kriegt‹ man später nur noch ›schwer‹ wieder ›eingefangen‹.« – irgendjemand)*

Es allein genügt der Totalität unserer Wünsche. (»Stichwort«: »›Anspruch‹ an ein ›Werk‹«.) – *Sarvepalli Radhakrishnan*

Es darf anspruchsvoll sein, wenn es gut gemacht ist. – irgendjemand

Es ergab sich aus der Notwendigkeit. – irgendjemand (Das »wäre« nun mal auch »ein ›Grund‹ hierfür« »gewesen«; »Stichwort«: ein »schlimmes ›Schicksal‹« »›abzuwenden‹ ›haben‹« (»›Anleitung‹ oder ›Opfergang‹!«), wobei einem jedes halbwegs »hilfreich erscheinende ›Mittel‹« grad »recht ›kam‹« …)

Es gehört zu meiner Aufgabe, alles so klar und offen als möglich darzulegen; denn die Nacktheit der Seele ist, wie ehedem die des Körpers, die Gefährtin der Unschuld und Einfalt. – Francis Bacon

Es gibt wenige Lügen (»›Echt‹?« ;)), aber viele Worte mit doppeltem Gesicht. – Madagaskar (»Wie ›meinst‹ du das jetzt ›genau‹?«)

Es ist nicht dumm, wenn es funktioniert. – irgendjemand

Es ist nichts so gut gesagt, der Teufel legt es für sich aus. (»›Böser Wille‹ ›dreht‹ alles ›um‹.«) – Deutschland

Es ist rhetorische Gewohnheit, sich die Rede des Gegners so zurechtzulegen, wie man sie besser verwerten kann. – Otto von Bismarck (So »wäre« an dem »Ganzen« eben weniger gut »zu ›rütteln‹«, es weniger gut »infrage ›zu stellen‹« …)

Es ist viel besser, man reagiert auf eine produktive Art und Weise über, als dass man sich von Hass und Zorn zu destruktiven Handlungen hinreißen lässt. – irgendjemand (»Ich ›bekenne‹ mich ›schuldig‹.« ;))

Es ist wichtig im Leben, neue Dinge auszuprobieren. (»Stichwort«: »Horizonterweiterung«.) – Hannibal (»Film«)

Es kommt darauf an, sich von anderen zu unterscheiden; ein Engel im Himmel fällt niemandem auf. (»Stichwort«: »etwas seine ›eigene Note‹ ›aufdrücken‹«.) – George Bernard Shaw

Es wird nichts so recht gesagt oder geschrieben, dass es nicht der Teufel für sich auslegen könne. – Sebastian Frank (»Chronist«)

»Etwas Salz und Pfeffer zur Soße geben«, einen eigenen Stil entwickeln. – redensartlich

Finde deinen Stil (Als »schriftstellerisch tätiger ›Leiter‹« »in dem ›Fall‹«. ;)), und perfektioniere ihn. – irgendjemand (»›Stil‹ über ›Umfang‹.« ;) (KM))

Gegen den, der die Bestimmung deutlicher hätte formulieren (… = »abfassen«) können, ist die Auslegung vorzunehmen. – Rechtssprichwort

Hauptsache, man ist danach ein besserer Mensch. (»Stichwort«: »ein ›gewisses geistiges Bedürfnis‹ ›befriedigen‹«.) – irgendjemand

Heute (»2023«.) muss man besonders aufpassen, die Sprachpolizei ist in allen Bereichen unterwegs. – Thomas Klein

Höhere Transparenz verringert typischerweise das Risiko und schafft größere Sicherheit. – irgendjemand (Die »verbesserte ›Informationslage‹«, die »besseren ›Entscheidungen‹« dadurch …)

»Ich kann der Kunstform nicht viel abgewinnen.« – irgendjemand (Da »wird« es bei jedem »von ›uns‹« so einige »geben«, aber es »sind« dennoch alles »Kunstformen« mit ihren »Szenen«, »Vertretern«, »Größen«, »Liebhabern«, »Nutznießern« … ;))

Ich sag' nicht, dass es das Richtige für jeden ist. – Australia (»Film«)

Ideal entwerfen, optimal umsetzen, jedes letzte Bisschen herauspressen. ;) – irgendjemand

In der Szene feststecken und etwas Neues brauchen. – aus einem Musikerinterview

In des Worts verwegenster Bedeutung. – Friedrich Schiller; Don Carlos I, 9 (Eines »hätte« also durchaus auch mal mehrere …)

Indem man in einem längeren Satz solche kürzeren Bestandteile kennzeichnet, reduziert man die Denklast und erleichtert das Verständnis. – irgendjemand

Je klarer ein Signal (Oder halt eine »Anweisung«.), desto besser. (»Stichwort«: »Unzweideutigkeit«.) – irgendjemand

Je mehr sich der Künstler einbringt, desto wertvoller ist das Werk. – irgendjemand (»›Ist‹ das ›Kunst‹ oder ›kann‹ das ›weg‹?« ;))

Jeder ist Ausleger seiner Worte. – Deutschland (Wenn man sie in »bestimmter ›Weise‹« »deutend ›interpretiert‹«. (Und die »ganzen ›Anführungszeichen‹« »bezögen« sich halt eher auf die »›strukturelle Interpretation‹ meines ›Gesagten‹«, wenn es denn so etwas überhaupt »gibt«. ;)))

Jeder kleine Punkt stellte sich als bedeutsame Sache heraus. – irgendjemand (Das »hätten« die »Dinge« in einem höchst »›komplexen‹ ›Gefüge‹«, wie es ja auch das »Gemeinwesen« eines »wäre«, nun mal so »an ›sich‹« …)

Jeder versucht, sein Leben so teuer zu verkaufen, wie es geht. Und jeder tut es nun mal auf die ihm gemäße Art. – Vier Fäuste gegen Rio (»Film«)

Jedes Sprachzeichen hat ein bestimmtes Spektrum von Bedeutungsmöglichkeiten, die dann jeweils im Verwendungszusammenhang – im Kontext – aktualisiert werden. – Duden; Grundwissen Grammatik

Jedes Wort hat fließende Grenzen. Diese Tatsache zu ästhetischer Wirkung auszunützen, ist das Geheimnis des Stils. (»Stichwort«: »jedes ›Wort‹ an seinen für es ›richtigen Platz‹ ›stellen‹«.) – Arthur Schnitzler

Kunst, die entsteht, um allen zu gefallen, ist künstlich. – Graffiti (Es »würde« ja keine »höhere« wirklich allen »gefallen« …)

Liebe darf auch Neues wagen. – irgendjemand (Eben auch die »›Liebe‹ zur ›Schriftstellerei‹«. ;) (Und je mehr ein »Urtext« »überzeugt« – »›wodurch‹ auch immer« –, desto weniger »fallen« möglicherweise »schlechter gelungene ›Übersetzungen‹« seiner »ins ›Gewicht‹«, »Stichwort«: der ihm »vorauseilende ›Ruf‹«. Was ja wiederum dem »Ganzen« insgesamt eine »höhere ›Durchschlagskraft‹« »verliehe« …))

Lohn für den Mut, neue Wege zu gehen. – irgendjemand (»›Lieben Dank‹.« ;))

Man erreicht mit seinen Hauptinhalten so einfach mehr Menschen, weil zusätzliche auch in einer ganz anderen Hinsicht sich angesprochen fühlen können. (»Stichwort«: »Aufpeppung«.) – Kristof Middendorf

»Man kann es auch übertreiben.« – redensartlich (»Versprochen«, ich »bin« dabei die »ganze ›Zeit‹« »bemüht«, eine »bestimmte ›Nervgrenze‹« nicht »zu ›überschreiten‹«. ;) (»Theoretisch« »ließen« sich ja noch viel mehr »setzen« …))

Man muss es ihm vorkäuen wie einem jungen Kindlein. – Deutschland (»Jemandem etwas ›vorkauen‹«, ihm etwas »in aller ›Ausführlichkeit‹« »erklären«. Manchem (… scheinbar …) »Schwerbegreifenden« »ist« es eben erst damit genug »vorgekaut«. ;))

Man soll versuchen, immer besser zu sein als die anderen und den extra Schritt zu gehen. – irgendjemand

Menschen suchen nur extreme Lösungen, wenn sie ein extremes Problem haben. (»Stichwort«: »ein ›Kniff‹, um sich ›Gehör‹ ›zu verschaffen‹«; ihr »solltet« endlich mal »anfangen«, in den »›kritischsten‹ ›Fragen‹« nur noch auf uns »weltweit« wohl doch erstaunlich vielen »geborenen ›Leiter‹« »zu ›hören‹«, dann »›steckte‹ der ›Karren‹ nicht jedes ›Jahr‹ ›tiefer im Dreck‹«, nicht immer lediglich uns »hochmütig ›übergehen‹« oder uns gar »sündenbockmäßig« für euch »›zu opfern‹ ›versuchen‹«. ;)) – Super size me (»Film«) (Ich »will« hiermit also nicht »in ›deutscher Sprache‹« irgendetwas »Fragwürdiges« »beweisen«, sondern es nur »wahrscheinlicher ›machen‹«, dass endlich mal ein »Leiter« »anfängt«, »mit seinem ›Spiel‹ (… in ›nötiger Tiefe und Breite‹ …) ›durchzukommen‹« …)

Mögen Worte auch ein notwendiger Denkbehelf sein, soweit die Gedanken sich über das Alltägliche erheben, so stehen sie doch sicherlich dem korrekten Denken hindernd im Weg. Jedes Wort führt ein Bündel von Assoziationen mit sich, das durch die gebräuchlichste Art seiner Anwendung bestimmt worden ist. Da diese Assoziationen häufig dem Spezialfall, für welchen das Wort angewandt wird, nur ungenau entsprechen, so wird das Bild, das es hervorrufen soll, mehr oder weniger entstellt. – Herbert Spencer (»Insgesamt« wohl nur ein »Randproblem«, aber es »stimmte« eben mitunter doch. ;) (»Man ›kann‹ alles ›in Worte packen‹.« Davon »wäre« ja an sich auch »ich ›persönlich‹« dahingehend »überzeugt«. ;)))

Muss man jemandem mit Engelszungen zureden, hat ihn meist schon der Teufel an den Hammelbeinen. – Uli Stielike (»Mit ›Engelszungen‹ ›reden‹«, »so ›eindringlich‹ wie ›möglich‹« »sprechen«. Ein »›Teil‹ des ›Gemeinwesens‹« »wäre« halt nur noch so »zu ›erretten‹«. ;))

Neue Sitten fürs alte Dorf. (»Wenn man mit etwas ›Ungewöhnlichem‹ ›konfrontiert wird‹.«) – Türkei

Nur die Klarheit verhindert die Verwirrung. – John Locke

Pioniere (… = »Wegbereiter«) gehen weiter als alle anderen. – irgendjemand (Bevor einem »mangelnder ›Innovationswille‹« »›vorgeworfen‹ wird« … ;))

Preisausschreiben; die aufwendiger gestalteten Teilnahmekarten werden öfter gezogen. (»Stichwort«: »sich von der ›Konkurrenz‹ etwas ›absetzen‹«.) – Fernsehdokumentation

Schützt euch, wo ihr euch schützen könnt. (»Stichwort«: die dem »Gegner« »›präsentierte‹ ›Trefferfläche‹« »minimieren« …) – sprichwörtlich

Sehr feinfühlig, so was kommt an. – Vier Fäuste gegen Rio (»Film«) (Die »hehre ›Kunst‹« »beherrschen«, in diesem »›hochsensiblen Bereich‹ der ›angewandten Sprache‹« (»Anführungszeichensetzung«.) überzeugend freier »zu ›agieren‹ (… = »handeln«)«. ;))

Selbst Verständliches kann meist noch verständlicher werden. (»Stichwort«: »Verständnisstütze«, beispielsweise durch »angezeigte ›Bedeutungseinheiten‹«. ;)) – Seneca; Epistulae morales 94, 26

Sicherer ist wichtiger als schneller. – sprichwörtlich (»Unbedingt«. »Alles ›getan‹ mit ›Bedacht‹ ›hat‹ niemand ›ins Unglück gebracht‹.« ;))

So einfach wie möglich, so komplex wie nötig. (»Stichwort«: damit ja ebenfalls gegen »Gleichhauptbegabte« »›zu gewinnen‹ ›haben‹«, sich gegen sie »›durchzusetzen‹ ›haben‹« …) – irgendjemand

Sollst deine Lehren deutlich fassen und nichts daran zu deuteln lassen; denn dunkler Lehren Verkündigung führt leicht zu arger Versündigung. – Talmud; »Spruchborn der Weisen« X, 10

Stets äußert sich der Weise leise, vorsichtig und bedingungsweise. – Wilhelm Busch

Um in der Flut von Shootern bestehen zu können, zählen Alleinstellungsmerkmale. – Spielemagazin

Unerwartet kreativ, aber es hat seinen Reiz. – Demolition Man (»Film«) (Und zwar seinen »ganz ›eigenen‹«; das »sicherte« einem ja einen »Wiedererkennungswert« und 'ne »treue ›Anhängerschaft‹«. ;))

Unklare Aussagen sind gegen den zu verwenden, der sie vorbringt. – Rechtssprichwort

Verändert man eine Note, vermindert man die Qualität. Verändert man eine Phrase, bricht die gesamte Struktur (Des »›klassischen‹ ›Musikstücks‹«.) zusammen. – Amadeus (»Film«) (So auch »gewissermaßen« hier.)

Verwechsle nicht Stil mit Macke. Ein eigener Stil ist die Variation des Richtigen; ein Fehler bleibt ein Fehler, auch wenn man ihn ständig wiederholt. – irgendjemand (Also eine »Macke« »würde« ich den »Einsatz« dieser »ausgeprägten ›Anführungszeichenebene‹« jetzt nicht »nennen«, man »fände« davon ja auch schon »Vorstufen« »in anderen ›Texten‹« … (»Hervorhebungen«, »wörtliche ›Reden‹« innerhalb von »Zitaten« und so …))

Von daher rühren auch die meisten Streitigkeiten, indem die Menschen ihre Gedanken nicht richtig darstellen oder die Gedanken des anderen falsch deuten. – Baruch de Spinoza (»…, damit wir uns da ›richtig verstehen‹.« ;))

Was befestigt ist, widersteht. – Ferdinand I. (HRR) (»›Vorkehrungen‹ ›treffen‹«; besser, man »hat« sie »getroffen« und »›braucht‹ sie nicht« als andersherum, »ne«? ;))

Wenn du die Spur nicht wechselst, hast du keine Chance zu überholen. (»Man ›muss‹ etwas anders als die anderen ›machen‹, um der ›Beste‹ ›zu werden‹ oder ›zu sein‹.«) – China

Wenn du erfolgreich sein willst, solltest du lieber auf neue Wege ausscheren, als die ausgewaschenen Pfade des akzeptierten Erfolgs zu bereisen. – John D. Rockefeller

Wenn man ein Produkt verkaufen will, muss man etwas Einzigartiges anzubieten haben. – irgendjemand (Zumindest »tut« man sich dann wohl damit »leichter« …)

Wenn man politisch ganz klug unterwegs sein will, gibt man besser keine Interpretationsspielräume. – irgendjemand

Wenn nicht schlimme Gedanken gute Reden verdrehen, so werde ich niemandem Ärgernis geben. (»Stichwort«: »Der ›kluge Mann‹ ›baut‹ ›vor‹.« ;)) – William Shakespeare; Viel Lärm um nichts III, 4

»Wer will, kann es verstehen.« (»Stichwort«: seinen »eigentlichen ›Verdienst‹« für eine »Leistung« nicht »wesentlich ›schmälern‹«, auch wenn eine »Beigabe« zu dieser wo keinen »sonderlichen ›Anklang‹« »›finden‹ sollte«.) – redensartlich

Wie beim Fotografieren: Aufnehmen soll man das Bild in der höchsten Auflösung, welche die Kamera anbietet, kleiner rechnen kann man es dann hinterher immer noch. – Kristof Middendorf (»Alles ›gegeben haben‹«. ;))

Wie viel man von einem Künstler erwarten kann, erfährt man nur in einem Original von ihm. – irgendjemand (Man »soll« ja ebenfalls »sein ›Licht‹ nicht ›unter den Scheffel‹ ›stellen‹«, sondern »›zeigen‹, was man ›kann‹«. ;))

Wir begrüßen aus Prinzip jeden frischen Impuls. – irgendjemand (»›Buh‹!« ;))

Wörter ziehen viel Schmutz an, und die einzige Reinigung und Desinfektion besteht darin, dass man genau nachliest. (»Stichwort«: »leichtfertiger ›Umgang‹«.) – Erwin Chargaff

Worte muss man achtsam nennen, da man ein jedes schnell verkehrt. – Laozi (Das »›Senden‹ von ›Wörtern‹«, deren »Empfang« und »Deutung« (Und »Übersetzung«? ;)) als voneinander »getrennte ›Prozesse‹«, bei denen jeweils ein oder mehrere »Fehler« »›passieren‹ können« …)

Zu viel des Guten könnte das Werk beschädigen, nicht es heilen. – irgendjemand (Das »gölte« »klarerweise« auch hierfür. ;)))

»Schnellauswahl«

1 »Willkommensgruß« 1
2 Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«
2.1 »Lebenslauf« 9
2.2 Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«? 21
2.3 Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«? 41
3 »Weiteres« … »von ›mir‹« 53
4 »Nachrichtenkanäle« 57

(Eine »Deckenlampe« … (»Das ›Gewöhnliche‹ neben dem ›Besonderen‹, zur ›gegenseitigen Belebung‹.« (KM)))

Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«?

Um »gar nicht erst ›lang‹« um den »heißen ›Brei‹« »zu ›reden‹«, »sprich« um das »herum«, worauf sich der »eigentliche ›Hauptaugenmerk‹« bei einer »beliebigen ›Sache‹« »richtete«: Während eines »›CVJM‹-›Kindercamps‹« »wurde« durch mich (… kurzentschlossen …) eine »Nacktschnecke« mit einer »erklecklichen ›Menge‹« »Brausepulver« »bestreut«. Was »muss« das »liebe ›Bisschen‹« wohl »›gelitten‹ haben«, bis es einige »Zeit« später nur noch eine »›undeutbare Ansammlung‹ von ›eingefärbtem Schmodder‹« nahe einem der »Feldbetten« in unserem »Gemeinschaftszelt« »war«. Das »tat« ich damals *(»89«)* »ganz ›bewusst‹«. Denn der bis anhin »unbelastete[re] ›Bursche‹« »wusste« schon vorher aus einer »Unterrichtung« *(»Genaue ›Quelle‹« innerhalb des »Bekanntenkreises« »entfallen«.)*, was »passiert«, wenn man ein »Schneck« »mit ›Salz‹ oder ›Brausepulver‹ ›beschüttet‹«, nämlich dass ihm dadurch »das ›Wasser‹ ›entzogen wird‹«, und er sich daraufhin »regelrecht ›auflöst‹«. Durch das von mir »begangene«, »eindeutig« längst nicht mehr bloß eine nichts »Gutes« »erahnen lassende ›Vorstufe‹« mehr »seiende«, sondern durchaus (…, zumindest in einer »gewissen ›Hinsicht‹«, …) bereits als »schwerwiegendst« »›einzustufende‹ ›Verbrechen‹« wider »›besseres Wissen‹ und ›Gewissen‹« *(Ich »hätte« »an jenem ›Tag‹« fraglos genauso die »Möglichkeit« dazu*

»gehabt«, die »Wegschnecke« artgerecht unter »Zuhilfenahme« eines »Löwenzahnblatts« »oder etwas ›Ähnlichem‹« aus dem »Zelt« in die »offene ›Flur‹« dahinter »zu ›befördern‹«, damit »hätte« ich mein »gestecktes ›Ziel‹« – eine »›weichtierfreie‹ ›Bleibe‹« – auch »erreicht«, was zudem der »spielerische ›Ansatz‹« »›gewesen‹ wäre« und somit der »in ›Bezug‹ auf die ›Verwirklichung‹ einer all unserer ›möglichen Zukunftsvisionen‹« jedenfalls »richtige«; aber nein, ich »wollte« es »in diesem ›Moment‹« ja (… mal wieder …) »erzwingen«.), welches übrigens, zum »großen ›Glück‹« für mich wie es sich noch im »Nachhinein« »›herausstellen‹ sollte«, ganz ohne irgendwelche »verwertbaren ›Zeugen‹« »blieb«, »muss« meine zuvor »wonnige[re] ›Ausstrahlung‹« einfach schon in diesem »frühen ›Entwicklungsstadium‹« einen »argen ›Knacks‹«, also einen »stark schadenden ›Einschlag‹«, »›wegbekommen‹ haben«. (»Stichwort«: »jemandem einen ›Strick‹ aus einer ›Sache‹ ›drehen‹«; jemanden »unverhältnismäßig ›hart‹« »bestrafen«, um aus dessen zumindest »einstweiligem ›Niedergang‹« einen »Vorteil« für sich »›zu ziehen‹ ›zu versuchen‹«. *(Dazu »mag« halt manche »Zeugin« beziehungsweise mancher »Zeuge« von sich aus »geneigt ›sein‹«, dem ich so angenehmerweise »›entgangen‹ bin« …)*) Du selbst »bist« vielleicht »folgender ›Tatsache‹« ebenfalls schon »gewahr ›geworden‹«: »Was im ›Bewusstsein‹ ›ist‹, das ›gibt‹ sich auch ›in der Ausstrahlung‹ ›kund‹.« *(KM)* Dass ich bereits mal aus »nichtigstem ›Anlass‹« und in solchem mich »abwertenden ›Handlungsgeschehen‹« einem von uns »Lebewesen« »den ›Garaus‹ ›gemacht‹«, »sprich« es »›getötet‹ habe«, »trug« ich seither »in eben ›dieser‹« (…, »mal ›mehr‹, mal ›weniger‹« sie »ausmachend«, …) mit mir »herum«. Ich »muss« demnach »ab ›da‹ an« bisweilen auf die »verschiedensten ›Gegenüber‹« unterschwellig wie eines derer *(»Wesen«.)* »›gewirkt‹ haben«, die schon mal jegliches »›normale‹ ›Maß‹« »›verloren‹ haben«, was ja nicht gerade »sehr ›förderlich‹« »ist«. Ein »Umstand« zudem, der keineswegs »auf ein ›simples Fingerschnippen‹ hin« »aufhört« und sich »mit den ›Jahren‹« sogar »immer noch ›größer‹« »auswächst«, wenn man nichts gegen ihn »unternimmt«, »›wüssten‹ die ›Eingeweihten‹«. (»Stichwort«: »›Unreife Taktik‹ ›schlägt‹ ›tiefe Wunden‹.« – Aus »Japan«. Eine »falsche ›Herangehensweise‹« »führt« gewöhnlich zu

»riesigem ›Ungemach‹« für einen.) Um also möglichst alle »weiteren ›Nachteile‹« zusätzlich zu den dadurch bereits »gehabten«, welche sonst »mit an ›Sicherheit‹ ›grenzender Wahrscheinlichkeit‹« in »Zukunft« aus »Gründen« des »dahingehenden ›Missverstandenwerdens‹« seitens eines dann »gegebenen (… und sich ›wie auch immer‹ ›zusammensetzen mögenden‹ …) ›Umfelds‹« noch »entständen«, für mich »abzuwenden« *(»›War‹ das jetzt ein ›kleiner oder großer Lebendorganismus‹, einer oder mehrere, den beziehungsweise die es (Das »Wesen«.) schon ›auf dem Gewissen hat‹, und welcher ›Art‹? ›Droht‹ mir oder anderen, oder sogar uns allen, ›von seiner Seite aus‹ etwa auch eine womöglich ›große Gefahr‹?«)*, deshalb hier meine »freiwillige« und zugegebenermaßen nicht minder schon längst »überfällige ›diesbezügliche Selbstanzeige‹«, welche »für sich ›genommen‹« doch für genau diesen nun mal »hervorstechendsten«, »sprich« »auffälligsten ›Teil‹« meiner »ungünstigen **»Hüstel« XX.** ›Aura‹« das »nötige«, »Überreaktionen« gegen mich »vorbeugende ›Verständnis‹« unter uns »›schaffen‹ sollte«. *(Somit »wäre« ich »erfreulicherweise« zudem noch (Fast …) »ganz ›nebenbei‹« durch »›stattgefunden habende Aufklärung‹ über sich selbst« »anhaltend ›bestmöglich‹« vor den »unliebsamen ›Folgen‹« »geschützt«, die sich aufgrund des ja »bestehenden ›unmittelbaren Zusammenhangs‹« zwischen sämtlichen »Nachwirkungen« eines »beliebigen ›Vorkommnisses‹« in dem »Geist« der es »›zu verantworten habenden‹ ›Person‹« und den von ihr unter »bestimmten ›Umständen‹« womöglich fälschlicherweise »›gezeigten‹ daraus ›herrührenden Verhaltensauffälligkeiten‹« »›ergeben‹ könnten«, um das ebenso nicht »unaufgegriffen« »›gelassen‹ ›zu haben‹«. ;) (»Stichwort«: etwas »›zu überspielen‹ ›versuchen‹«; über eine »Tatsache« »›hinwegzutäuschen‹ ›probieren‹«, um einen daraus »›hervorgehen‹ würdenden«, sich gleich wie im »einzelnen ›Fall‹« »dartun mögenden ›Abtrag‹« für sich »zu ›verhindern‹« (…, »zum ›Beispiel‹« eine »empfindliche ›Ahndung‹« …), und sich so »in aller ›Regel‹« aus »Leichtfertigkeit« noch »zusätzliches ›selbstverschuldetes Nachteilhaftes‹« »›eingehandelt‹ haben« durch »weitere ›eingebüßte Glaubwürdigkeit‹« auch über diesen »veranlassenden ›Sachverhalt‹« hinaus.))* Ja, ja …, die »›feinen Kräfte‹ der ›Natur‹«, mit denen (…, gerade »auf die ›Dauer‹«, …)

sicherlich nicht »›zu spaßen‹ ›ist‹«, »will« man sich nicht eines »Tags« »von seinem ›Leumund‹ her« dort »wiederfinden«, wo man eigentlich »auf gar keinen ›Fall‹« »hinwollte«. (»Stichwort«: der »Findling«; ein heute meist »einzeln liegender ›Felsbrocken‹«, der durch *(Mindestens.)* einen »Gletscher« während der »Eiszeiten« in seine »gegenwärtige ›Lage‹« »verdriftet«, entsprechend »›befördert‹ und ›abgelegt wurde‹«. Ein solcher »kann« bis zu 15 000 »Tonnen« »wiegen«. – »Quelle«: »Wikipedia«.) »In der ›Zwischenzeit‹« »vermochte« ich »ganzer ›Angelegenheit‹«, unabhängig von ihrem »genaueren ›Ablauf‹«, zudem schon den sie »halb so ›wild‹« »erscheinen lassenden ›Gedanken‹« »zuzuordnen«, dass »›just‹ ›besagte Natur‹« »kleinere ›Verluste‹« aus einer »größeren ›dahingehend gegebenen‹« und »zusammenhängenden ›Gesamtmenge‹« »›auszugleichen‹ ›vermag‹«, alle »›direkten‹ oder ›indirekten schädlichen Folgen‹« für das **»Pflichthüsteln« »an einundzwanzigster ›Stelle‹«.** »Universalsystem« durch diesen einen der »Nacktschnegg« ;) also wohl »sehr ›begrenzt‹« »waren«, wenn auch nicht völlig »von der ›Hand‹ ›zu weisen‹«, »sprich« »abzustreiten«, da meiner »tumben ›Aktion‹« wegen der »Gebietsbereich« ja »weniger ›belebt‹ als ›unbedingt nötig‹« »›zurückgelassen‹ wurde«, was vielen »unter ›uns‹« *(»Wesen«.)* sicher nicht »›gefallen haben‹ ›dürfte‹«, »seien« dies »zum ›Beispiel‹« auch nur die »Erdkröten« des »Landstrichs« dort auf ihren »nächtlichen ›Streifzügen‹« »gewesen« (…, all die »Abkömmlinge«, welche aus meinem »unschuldigen ›Opfer‹« möglicherweise im »weiteren ›Verlauf‹« noch »›hervorgegangen‹ wären«, mal »eingedenk« …).

(»Abgelichtet«: ein »Findling« am »Vormittag« im »Frühjahr« nebst »›bestimmten Zeichen‹ der ›Besiedelung‹«.)

Welches »Strafmaß« ich dafür für mich als »angemessen« »erachtete«? Nun, zum einen »ist« man durch ein »Verbrechen« »›egal‹ welcher ›Schwere‹«

»ganz allgemein ›gesagt‹« ja schon jedes »Mal« durch sein »schlechtes ›Gewissen‹« »bestraft« genug, welches einem »›immer‹ und ›überall‹« in den »eigenen ›Alltag‹« mehr oder weniger mit »hineinspielt« und einem so auch (… »sich ›mit der Zeit‹ ›zwangsläufig steigernd‹« …) »Lageverhältnisse« »verbaut«, also »vermiest«, von denen man ohne das »diesbezügliche ›Schuldgefühl‹« in seiner »Ausstrahlung« mitunter viel mehr »›gehabt haben‹ ›hätte können‹«, man daher »dauerhaft« zumindest etwas weniger vom »›Leben‹ an sich« »hat«, und zwar »unabdingbar« so lang, bis man bei dem, der beziehungsweise den »Betroffenen«, an dem, der beziehungsweise denen man sich »›versündigt‹ hat«, alles »vergebende ›Wiederaufnahme‹« »fand«. (»Stichwort«: »›Wiederaufnahme‹ ›finden‹«; es wieder zurück in die »gemeinsam angelegten ›Spiele‹« »schaffen«, was (…, »abhängig« von den »Gesamtumständen«, …) halt nicht stets »›gelingen‹ muss«.) Zum anderen »dünkt« mir für diesen »besonderen ›Fall‹« eine »wohlwollende ›Spende‹« an ein »bemühtes ›Tierheim‹« als »Straflektion« für mich als »angebracht«, die ich auch schon »›getätigt‹ habe«, »der ›Beweis‹ ›läge‹ ›vor‹«. Und dass ich für solche »Zusammenhänge« hier »Bewusstsein« immerhin unter »Teilen« von uns *(»Wesen«.)* »›geschaffen‹ habe«, »dürfte« außerdem noch »in nicht ›unerheblichem Maß‹« mit zu der »Wiedergutmachung« dieser »Schuld« von mir »seinen ›Beitrag‹ ›leisten‹«, weil man das mit dem »›Einsicht‹ **D'r 22ste »Hüsteler« halt.** ›generieren‹« ja auch als »›Belebung‹ eines ›Gebietsbereichs‹« »›ansehen‹ kann«, und somit jetzt ein »hinreichendes (…, wenn nicht sogar ein ›überwiegendes‹ und dadurch allen ›gewinnbringendes‹ …) ›Gegengewicht‹« durch mich zu meiner »vorausgegangenen ›Missetat‹« »›gebildet‹ wurde«, welches »ES ›SEI‹ DIR ›VERZIEHEN‹.« »zu ›sagen‹« im »Betreff« doch jedem in »Anbetracht« seiner »›weiteres vergleichbares Unheil‹ fürs **»Dreiundzwanzigstes ›Hüsteln‹« »müsste« das »vor ›Ort‹« »sein«.** ›Mondiale‹ ›abwendenden Wirkung‹« zu einem »großen ›Stück‹« »›erleichtern‹ sollte«. (»Stichwort«: »Man ›kann‹ die ›Verdammnis‹ nicht ›töten‹. Sie ›stirbt‹ nicht ›wie ein Mensch‹. Man ›muss‹ ›befriedigen‹, dann ›stirbt‹ die ›Verdammnis‹. Das ›kann‹ man nur ›mit seiner Gabe‹.« – Der »Basis« nach aus dem »Film« **»›Halloween‹ IV«**. »Sich

möglichst ›nützlich einbringen‹« »wäre« »gemeint«.) Damit »herrscht« jetzt auch »hoffentlich« dahingehend wieder allseitig »›Frieden‹ in den ›Gefühlen‹«, was mich wiederum meine »Geltung« als »gesellschaftsfähig«, welche »›darum‹ und ›seit damals‹« ja hauptsächlich in »Frage« »›gestanden haben‹ ›muss‹«, zumindest in diesem mir »wichtigsten ›Zusammenhang‹«, abermals »vollständig« »›zurückerlangen‹ ließ«. (»Stichwort«: »eine ›Scharte‹ wieder ›ausgewetzt haben‹«; einen »Fehler« wieder »›gutgemacht‹ haben« (…, was ja gar nicht so »leicht« »ist«, »wie man ›weiß‹« …).) So weit auch der »Einblick« in meine »dunkle ›Seite‹«, meine »verbrecherische«. Und ich »behaupte«, um das noch mal »ganz ›deutlich‹« »zu **»Hüst'ler« 24.** ›kommunizieren‹«, bewusst nicht, dass »genannter ›Verstoß‹« »einzigen« »kennzeichnet«, welchen ich seither »›begangen‹ habe«, sondern eben bloß, dass er »›im Großen‹ und ›Ganzen betrachtet‹« »schwersten« »kennzeichnet«, von dem ich »›sicher‹ ›weiß‹«, dass ich ihn »bis **Fünfundzwanzigstes, »versteckteres ›Hüsteln‹«.** ›dato‹« »›vollführt‹ habe«, also meinen »persönlichen ›Tiefpunkt‹« »darstellt«. Die anderen, hier von mir nicht »weiter ›erwähnten‹« weniger »gewichtigen ›Untaten‹«, von denen ich »›sicher‹ ›weiß‹«, dass sie mir seither »›unterlaufen‹ sind«, und für die ich mich ebenfalls »hiermit« mal bei allen, denen dadurch »›einerlei‹ welcher ›Schaden‹« »›entstanden‹ ist«, »›entschuldigen‹ will« *(Du, du und du … Ihr (»Wesen«.) »habt« »›jedes‹ für sich« noch etwas »gut« bei mir, »klaro«. »Kommt« zur »gegebenen ›Zeit‹« auf mich »zu«, um es euch »einzufordern«. Ich »besitze« auch schon eine »genaue ›Vorstellung‹« davon, wie sich jeweils »Missratenes« meinerseits wieder »gerade ›biegen‹«, »sprich« »in ›Ordnung‹ ›bringen‹«, »›lassen‹ ›müsste‹«. (»Stichwort«: einer »Nachbargestalt« ohne »Weiteres« beim »Sich-in-das-›Erdendasein‹-›Einfinden‹« »behilflich ›sein‹« und ihr so manchen »Missgriff«, manches »spätere ›Scheitern‹« samt dessen nicht »›ausbleiben‹ könnenden« »unangenehmen ›Folgen‹« für sie, »ersparen«.))*, »lassen« sich aber eigentlich allesamt auf denselben »zugrunde liegenden ›Fehler‹« »zurückführen«, welcher bereits schon zu diesem »›kapitalsten‹ ›Bock‹« meiner »bisherig ›geschossenen‹« »›geführt‹ hat«, nämlich dass ich etwas, »wie es sich im ›einzelnen Fall‹ auch ›ausgenommen haben mag‹«, »›erzwingen‹ wollte«, anstatt es mir »›schlicht‹ und ›ergreifend‹«

»zu ›erspielen‹« (…, was ja die »selbstgemäße ›Vorgehensweise‹« »ist«, welche einen erst tatsächlich den sich »angewünschten ›nachhaltigen Erfolg‹« »in ›Beziehungen‹ überhaupt« »›haben‹ lässt« …). (»Stichwort«: »Woher ›hätte‹ es auch ›kommen sollen‹?« – Ein »nachdenklich fragender ›Ausspruch‹«. Eine solche »Anleitung« *(»Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«.)* »stand« mir und beziehungsweise oder dem mir im »Zweifelsfall« »ausgesetzten«, also mehr oder weniger »schutzlos ausgelieferten (…, sich ›gleich wie‹ bei der ›einzelnen Begebenheit‹ ›zusammengesetzt haben mögenden‹ …) ›Umfeld‹« ja »leider« genauso längst nicht seit der »›Stunde‹ null«, »sprich« dem »Anfang«, zur »freien ›Verfügung‹«.) Ich »werde« mir also als »vordringlichste ›Lehre‹« aus dem »traurigen ›Ereignis‹« ins »restliche ›Leben‹« »mitnehmen«, dass ich mir erstens alle »Mühe« »›geben‹ werde«, da nicht noch einen »draufzusetzen«, »sprich« ein noch »schwereres ›Verbrechen‹« »zu ›begehen‹« *(Ich »würde« gegebenenfalls hier »berichten«. ;))*, um nicht noch mehr meiner »hoch geschätzten ›Existenzbeschaffenheit‹« durch nicht zuletzt »verschlechterten **»›Dünner‹, sechsundzwanzigster ›Hüsteler‹«.** ›Flair‹« (… womöglich »endgültig« …) »einzubüßen«, als ich dadurch bereits »›abgeschafft haben‹ ›muss‹«, was mir ja bislang auch schon »leidlich ›gut‹« »›gelungen‹ ist«. *(Wieder mit der »Einschränkung« »MEINES ›WISSENS‹.«, denn das *27ste »Hüstelei«.* »Kosmische« mit all seinen »wechselseitigen ›Beeinflussungen‹« »ist« ja »groß«.)* Und zweitens, was ich hiermit zudem »›hoch‹ und ›heilig‹« »verspreche«, dass ich (… – »›ganz egal‹ ›wofür‹« – …) für den »Rest« des mir noch »vergönnten ›Daseins‹« auf »Zwangsmittel« »›verzichten‹ werde«, welche *(Wie »voranstehend« nun bereits »doppelt« darauf »hingewiesen« …)* ja doch immer »ausschließen«, dass man das »erreicht«, was man »ausgangs« eigentlich für sich »›haben‹ wollte«, einen »›umfassenden Umgang‹ mit ›sich und den Dingen‹« nämlich, der einem »alle seine ›Träume‹« auf eine »›unbeschwerte Art‹ und ›Weise‹« »wahr ›werden lässt‹«. *(»Mögliche ›Notwehrsituationen‹«, in die ich noch »›geraten‹ könnte«, dabei allerdings mal *»›'t-schuldigung‹.« (28. »Hüsteler«.)* »›komplett‹ ›ausgenommen‹«, »Stichwort«: »MAN ›SOLL‹ EINEN ›DEGEN‹ SECHZIG ›JAHRE‹ ›TRAGEN‹ UM EINER ›EINZIGEN*

BÖSEN STUNDE‹ WILLEN.« – Aus »Deutschland«. Dann »stände« bekanntlich »der ›Zweck‹ über den ›Mitteln‹«, »rechtfertigte« sie also. (… »Rechtfertigte« sie also »bedingt«, »Stichwort«: »Notwehrexzess«. ;)))

---

*(Dieser »Punkt« nur, um meine **»Kurzvorstellung«** etwas von der »fernerer ›Genossinnen‹/›Genossen‹« »abzuheben«. (»Etwas, ›steht‹ dort ›zu lesen‹? Das ›muss‹ ja wohl ein ›Witz‹ ›sein‹!« – Nein, das »›is'‹ es keiner«. »Fass« du auch mal deine nach »›bestem Wissen‹ und ›Gewissen‹« »ab«, dann »wird« sie bei dir bestimmt in vielerlei »Hinsicht« »ganz ähnlich ›ausfallen‹«.) Es »ist« ja bekanntlich jedem »empfohlen«, sein *»Hüstelnd«, »es ›sind‹ 29«.* »Kurzprofil« ein wenig von den »›eventuell vertretenen‹ ›sonstigen‹« »›unterscheiden‹ ›zu lassen‹« (…, auf eine »›ansprechende Art‹ und ›Weise‹«, »›versteht‹ sich« …). Um »zum ›Beispiel‹« eine »beliebige ›Personalabteilung‹« dazu »zu ›bringen‹«, sich eingehender mit einem als »Stellenbewerberin« beziehungsweise »Stellenbewerber« »zu ›beschäftigen‹«. Dazu »eignet« sich »just« die »Kiste« des seither »schwersten ›begangenen Verbrechens‹« denkbar gut, »erwirkt« sie bei der »Leserin« *»Hüstelhaftes« dreißig.* »respektive« dem »Leser« doch »Aufgeschlossenheit« gegenüber der »eigenen ›Person‹« und »zeigt«, dass es sich bei einem um ein »bewusstes ›Geschöpf‹« »handelt« mit »›Einsicht‹, ›Umsicht‹ und ›Übersicht‹«. Hoffentlich »findet« mein »abgegebenes *»Einund30ster, ›gedämpfter Hüsteler‹«.* ›Exempel‹« hier jetzt viele »Nachahmer« und »bringt« so möglichst alle anderen der es »gewahr ›werdenden‹« und »einer ›Schrift‹ ›fähigen Wesen‹« unter uns gleichermaßen noch dazu, eben »diesbezügliche ›Chose‹« (Frz., »Sache«.) aus »genannten ›Gründen‹« selbst in ihre »Einführungsunterlagen« mit »aufzunehmen«. ;)*

Er (Der »Punkt«.) »stellt« übrigens daneben schon »ganz für sich allein ›genommen‹«, »losgelöst« aus jedwedem anderen »Zusammenhang«, eine äußerst »brauchbare ›Übung‹« für das »Sich->abklären‹->Lernen‹« »dar« (…, wenn man es denn darauf »anlegte« …). Die »Fähigkeit« dazu »ist« ja durchweg für jedes (»Wesen«.) in »Bezug« auf all die »verschiedenen ›Betätigungsfelder‹« immer wieder von »größter ›Wichtigkeit‹«, und daher nicht genug »zu ›proben‹«. (»Stichwort«: seinen »Platz« »›gefunden‹ haben«.) Nicht zuletzt »sollte« es ja auch dir der »Redewendung« »tief in sich ›hineinhorchen‹« gemäß zur »guten ›Gewohnheit‹« »werden«, sehr auf das »zu ›merken‹«, was dir alles so aus den »›hintergründigeren Teilen‹ deines ›Bewusstseins‹« über den »Tag« verteilt »zufliegt«, sich dir also »eingibt«, und dir dann daraus »einen ›Reim‹ ›zu machen‹«. »Sprich«: diese deine »Mentalbotschaften« »bezogen« auf dein »eigenes ›weiteres Vorgehen‹« in den mit ihnen »verknüpften ›Lebensbereichen‹« »richtig schlussfolgernd ›zu berücksichtigen‹«, »abgeklärt ›zu handeln‹« eben. Der »Aufwand« dafür »zahlt« sich nämlich jedes »Mal« für dich »›früher‹ oder ›später‹« in mancherlei »Hinsicht« vielfach »aus« (…, falls dir die »Erkenntnis« bislang noch »verwehrt« »›geblieben sein‹ ›sollte‹« …). »Zum ›Beispiel‹« »wird« er dir »mit der ›Zeit‹« für »entscheidende ›Vorteile‹« in genau diesen »Erlebnissphären« »verglichen« mit den anderen »›Tierlein‹ jeglicher ›Gattung‹« in deinem »[Perzeptions]umfeld« (Ich »weiß«, ein »schweres ›Wort‹«; »Wahrnehmungsumfeld«. ;)) »sorgen«, welche du allesamt für dein »›eigenes Überleben‹ ›als Einzelnes in der Gemeinschaft‹« »benötigst« und die zudem anders für dich nicht »›zu erlangen‹ ›gewesen wären‹«. (»Stichwort«: »wissen«, wo es mit einem (… in »beliebigem ›Belang‹« …) »›hinzugehen‹ ›hat‹«.) Diese »Plus«, welche nur du »aus ›Gründen‹ der ›verschiedensten Wechselwirkungen im Gesamtgefüge‹« so »haben« und, solang sich in ihm insgesamt nichts »Grundlegendes« »ändert«, »›wahrnehmen‹ kannst«, »gilt« es dann »in ›Folge‹« für dich lediglich noch »aufzugreifen« und zeitlebens nach deinen »eigenen ›Überzeugungen‹« beständig »auszubauen«. Aus der »›je früher, desto besser‹ von dir ›verinnerlichten Vorgehensweise‹« (…, und »einzig« aus der, …) »ergibt« sich dann alles »Weitere«

für dich. So »einfach« »ist« das mit dem »besagten ›Überleben‹«, das »gestaltete« »verbürgtermaßen« schon die »ganze ›Kunst‹«. (»Stichwort«: die sich einem jeweils »bietende 32. »Gehüst'le«.* ›ökologische Nische‹« unbeirrt »auswachsen« und somit die »eigene ›typbedingte Rolle‹« »in der ›Weltordnung‹« zielbewusst »annehmen«.) Außerdem »kann« ich es dir nur »nahelegen«, also »empfehlen«, damit du keine deiner für dich ja immer »in irgendeiner ›Form‹« »höchstwichtigen ›Geistesblitze‹« wieder zumindest vorübergehend »vergisst«, dir ein »Kopfprotokoll« »anzulegen«, »sprich« dir das, was sich deinem »Jemand« so »für sein ›Empfinden‹« »Bedeutsames« »›vermittelt‹ hat«, (… nach »Möglichkeit« unverzüglich …) irgendwo wenigstens in »knappen ›Worten‹« schriftlich »festzuhalten«. »Vorausgesetzt« natürlich, dass es sich dabei nicht um eine »kurzfristig« zwar auch nicht »zu ›unterschätzende‹«, aber auf »lange ›Sicht‹« eben doch »unbedeutende ›Angelegenheit‹«, wie es beispielsweise ein »einsetzendes ›Müdigkeitsgefühl‹« eine »verkörpert«, »handelt«. Ein »sogenanntes ›Smartphone‹« mit der »Möglichkeit« der »umfänglicheren ›Texterfassung‹«* (…, welches bloß für den »angegebenen ›Zweck‹«, *Dreiunddreißigstes »Hüsteln«.* »›en passant‹ ›festgehalten‹«, alles andere als das »teuerste« »›zu sein‹ ›braucht‹«, …) *»benutze« ich seit »›Mitte‹ zwanzig« unter anderem genau dafür und »war« damit bisher »in der ›Lage‹«, hauptsächlich »gute ›Erfahrungen‹« in der diesbezüglich wohl »›tauglichsten‹ aller ›einschlagbaren Richtungen‹« »zu ›gewinnen‹«.* (»Langweil« … ;)) *Die so »entstehenden ›Aufzeichnungen‹« »lese« ich dann immer ungefähr alle 30 »›DIN-A4‹-›Bögen‹« am »PC« mit einem »entsprechenden ›Verarbeitungsprogramm‹« »nach«. Das »hält« den »Umfang« dessen »schlank«, »in dem ›Sinn‹ von« »überschaubar«, was man sich wirklich besser während seiner »Ära« »zu sich und den ›Dingen‹«* (…, »›größeren‹ wie ›kleineren‹«, …) *»abrufbar ›hält‹«. Du »weißt« ja: »›VERNACHLÄSSIGUNG‹ ›BESTRAFT‹ DER ›VERLAUF‹.«, »selbsterklärend«. Und, »unbekannter ›Herkunft‹«: »EIN ›STUMPFER BLEISTIFT‹ ›IST‹ MEHR WERT ALS ZWEI ›VORTREFFLICHE ERINNERUNGSVERMÖGEN‹.«, eine »Niederschrift« – »›wurst‹ welcher ›Art‹« – »gibt« also im »›direkten‹ ›Vergleich‹« mit »Hirnzellenverschaltungen« mit*

»Sicherheit« die »verlässlichere ›Merkhilfe‹« »ab«, gerade »auf ›Daua‹ ;) «. (Insofern »leider« nix mit »Elefantengedächtnis« auf »›hoch-‹ und ›höchstauflösenden Ebenen‹«. »Wer ›weiß‹, wozu es ›gut ist‹?« ;)))

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):

Das Band, die Gedanken zu binden, soll man noch finden. (»Man ›soll‹ sich ›notieren‹, was nicht ›in Vergessenheit geraten darf‹.«) – Deutschland (… »Das ›Seil‹, das ›Gedanken‹ ›festbindet‹, ›ist‹ noch nie ›geflochten worden‹.« – »Schweden«)

Das Genie wie auch das Talent sind oft ein schlechter Zuhörer, weil sie beständig in sich hineinhorchen müssen. Sie dürfen alles verpassen, außer sich selbst. (»Stichwort«: die für einen ja immer »in irgendeiner ›Form‹« »höchstwichtigen ›Geistesblitze‹«.) – Sigmund Graff

Die blasseste Tinte ist besser als das stärkste Gedächtnis. – China

Dokumentiere deine Gedanken. – irgendjemand (»Eine ›weitere Notiz‹.«)

Es bleibt nicht im Gedächtnis, es bleibt auf der Zeile. (»Wenn man etwas ›vergisst‹, ›kann‹ man ›im Geschriebenen‹ ›nachschlagen‹.«) – Türkei

Es ist riskant, nur ein Kurzzeitgedächtnis zu haben. (»Stichwort«: sich ein »Kopfprotokoll« »anlegen«.) – irgendjemand

Es kann aus dem Gedächtnis entfallen, aber nicht aus dem Heft. (»Was man ›gesehen‹ oder ›gelernt hat‹, ›kann man vergessen‹; aber was ›in den Büchern steht‹, ›schwindet‹ nie.«) – Türkei

Everything Starts with a Note-taking System (»Alles ›fängt‹ mit einem ›Notizsystem‹ ›an‹«) – Titel eines YouTube-Videos (»›Tu‹ dir doch ›bitte‹ den ›Gefallen‹.« ;))

Große Ideen können so schnell verschwinden, wie sie gekommen sind, deshalb ist es wichtig, sie auf Papier festzuhalten. (»Stichwort«: sich ein »Kopfprotokoll« »anlegen«.) – irgendjemand (»Das ›Flüchtige‹ ›greifbar machen‹« …)

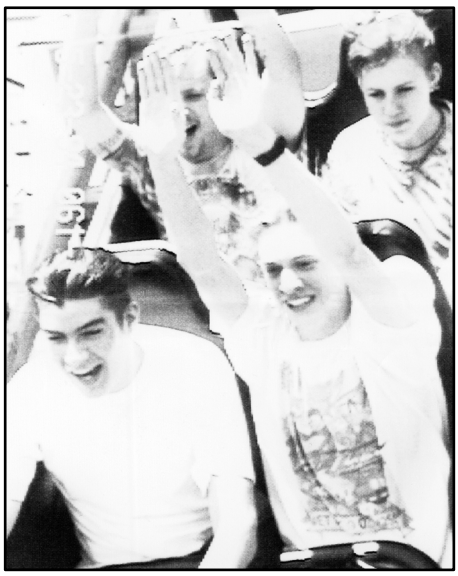
Halte fest, was nicht in Vergessenheit geraten darf. – irgendjemand

Schwarz auf weiß redet noch, wenn's niemand mehr weiß. (»›Geschriebenes‹ ›überdauert‹ ›Gesprochenes‹.« (Oder eben »Gedachtes«. ;))) – Deutschland

Wenn ihr vergessen habt, was geschehen ist, dann sollt ihr die Hefte, in denen alles aufgeschrieben ist, zum Lesen herbeibringen. (»Stichwort«: die »verlässlichere ›Merkhilfe‹« »abgeben«.) – Mekka)

(Wieder mal der »rechte ›Fleck‹« für einen »›themenbezogenen‹ ›Einschub‹«, »›dämmerte‹ mir ›stärker‹«. (»Stichwort«: wo möglichst viel von sich »schicklich« »›unterzubringen‹ ›trachten‹«.) Wie »wäre« es denn »mit ›diesem‹ hier« als »nächstem« …)

Die mir bis heute »liebste **›Aufnahme‹**« meiner »Nummer«:



(Sie »entstand« »1994« während eines »vierwöchigen ›Schüleraustauschs‹« mit einer »US-amerikanischen ›Einheitsschule‹« auf der »Park[holz]achterbahn« »Hurler«™, welche (…, »für ›Kontinentalverhältnisse‹«, …) nahe bei »Washington« »›gelegen‹ war«. Von den »Fahrgästen« »unbemerkte ›Schnappschüsse‹« der selbigen »wurden« dort »angefertigt« und ihnen am »Geschäftsausgang« dann »ausgehändigt«. Ob »gegen ›Entgelt‹« oder doch »für ›umme‹«, »weiß« ich »ehrlich ›gesagt‹« heute nicht mehr »gesichert«; »meinte« aber, dass wenigstens eine »kleine ›Abgabe‹« seinerzeit dafür »zu ›entrichten‹«, »sprich« »›zu bezahlen‹ ›war‹«. ;) Wie dem auch immer »letzten ›Endes‹« genau »›gewesen sein‹ ›mag‹«, so »kam« ich (…, ja »vorn ›links‹« von dir aus »gesehen« »abgebildet«, …) jedenfalls »damals« zu ihr.)

»Schnellauswahl«			
1	»Willkommensgruß«		1
2	Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«		
	2.1	»Lebenslauf«	9
	2.2	Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«?	21
	2.3	Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«?	41
3	»Weiteres« … »von ›mir‹«		53
4	»Nachrichtenkanäle«		57

»Weiteres« … »von ›mir‹«

Diese »Inhalte«, welche »online« unter »folgender ›Platzangabe‹« für dich »›zu erreichen‹ ›wären‹«, »entstammen« außerdem noch meiner »Feder«, »sprich« »sind« ferner noch »von ›mir‹« (…, zumindest in »Hinsicht« auf die »Zusammenstellung« selbiger »vor ›Ort‹«, wenn auch nicht immer unmittelbar »ihren ›eigentlichen Aussagen‹ nach«, »sei« noch »einschränkend« dazu »vorgebracht« …):

Bleib-traumhaft.de

»Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«

(Der »fragliche ›Hyperlink‹«.)

Nicht »weniger« als das »durch ›mich‹« ja »unserethalben« einst »mit der ›Zeit‹« »›Stück‹ für ›Stück‹« äußerst wagemutig »erspielte ›todsichere Mittel‹« gegen die »sprichwörtliche ›allgemeine Dummheit‹« »wäre« für dich dort – »›jetzt‹ und ›hoffentlich‹ auch noch in ›fernster Zukunft‹« – »zu ›haben‹«, und zwar in eben »im ›erläuternden Zusatz‹ zur ›Internetadresse‹« »genannter ›Form‹«. *(Also in der einer (»Schriftlich ›abgefassten‹«.) »Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«.)* Sich selbiges »›entgehen‹ ›zu lassen‹«, »kann« sich übrigens keines von uns »›Kreuchenden‹, ›Fleuchenden‹« auf die »lange

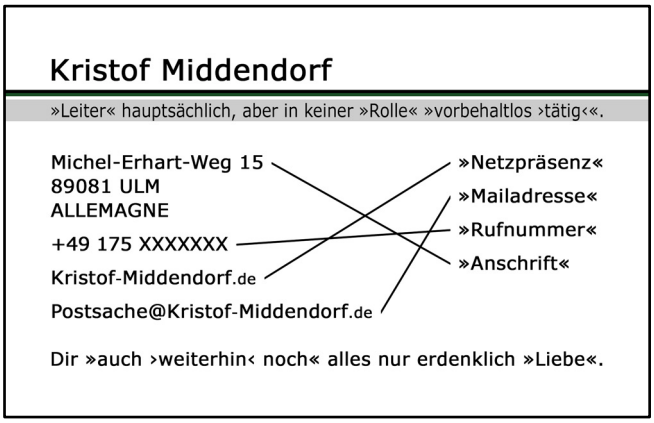
›Sicht‹« »leisten«. Früher oder später »›ist‹ und ›bleibt‹« nämlich jedes »einzelne« von uns davon »abhängig«, dass im »Weltgetümmel« (…, welchem sich bekanntermaßen »›nichts‹ und ›niemand‹« wirklich dauerhaft »›zu entziehen‹ ›vermag‹«, …) eine »dahingehende ›Anleitung‹« bewusst »durch sein ›eigenes Wesen‹« oder in seinem »Sinn« »auf sein ›eigenes Wesen‹« durch möglichst all die anderen der auch »›so‹ und nicht ›anders‹« von sich aus »›wissentlich vorgehenden‹ gleich wie ›Gearteten‹« in seiner »›näheren‹ und ›weiteren Umgebung‹« »wirkt«. (»Stichwort«: sich »stark« für eine »sonstige **34stes. (»Gehüstele«.)** ›Kreatur‹« »machen«, wenn »besagte« (… – »›einerlei‹ aus welchem ›Grund‹« – …) augenblicklich selbst nicht »pässlich« für sich »›eintreten‹ kann«, und dergestalt durch seinen »geleisteten ›Beitrag‹«, auch und gerade in »›generalem‹ ›Sinn‹«, »sicherstellen«, dass auf all den »verschiedenen ›Ebenen‹« das ja fürs »Ganze« »›überlebenswichtige Gleichgewicht‹ der ›Kräfte‹« im »Gesamtgefüge« nicht »unverhältnismäßig« »wird« oder gar »verloren« »geht«, »schwerwiegendste ›Folgen‹« für mehr oder weniger »Sämtliches« und jedes *(»Wesen«.)* »nach sich ›ziehend‹«.) Zumindest dort »hineinschnuppern«, »sprich« dich mit dem dort diesbezüglich »Gebotenen« »fürs ›Erste‹« oberflächlich »auseinandersetzen«, »solltest« du also »baldigst mal ›tun‹«. Da »erklärte« ich dir dann »zum ›Beispiel‹« auch, »so ›gut‹ es mir« als einer zugegebenermaßen »in dem ›Belang‹ nicht ›unbedingt begabten Person‹« »nur irgend ›möglich ist‹«, was es mit nun noch »zur ›Schau‹ ›gestelltem‹« »›untertextetem‹ ›Bildzeichen‹« für eine »genauere ›Bewandtnis‹« »auf sich ›hätte‹«. *(Eine »in dem ›Belang‹ ›Erklären‹ nicht ›unbedingt begabte Person‹« deshalb, weil ich (…, wie es sich durch »Selbstbeobachtung« »mit den ›Jahren‹« verhältnismäßig leicht »›feststellen‹ ließ«, …) »von ›Natur‹ aus« überdurchschnittlich schnell die »Geduld« mit jedwedem »Nächsten« »verliere«, wenn der »im ›Fall der Fälle‹« etwas mir als einfach verständlich »Erscheinendes« auf meine »Erläuterung« hin nicht sogleich auch zumindest ansatzweise »›zu verstehen‹ ›vermag‹«, und dann eher dazu »geneigt ›bin‹«, selbigen in dem »Zusammenhang« für den »weiteren ›Verlauf‹« völlig »aufzugeben«, als die »entsprechende ›Darlegung‹« unter »Einbeziehung« von noch*

»›zusätzlichen‹, die ›Sache‹ ›verdeutlichenden Fallbeispielen‹« ausholender »fortzusetzen«. Für so etwas »bin« ich schlicht nicht der »richtige ›Typ‹«, »sprich«, für so etwas »habe« ich schlicht nicht zur »Genüge« den »passenden ›Wesenszug‹« in mir; bei manch anderen »unter ›uns‹« (»Wesen«.) *»wird« das sicherlich als »Ausgleich« für die »wie hier mich ›Veranlagten‹«* (…, und somit »zum ›Wohl‹ aller«, …) *ganz anders »aussehen«.* ;) *)*

»Bleib« »traumhaft«.

Besonders den »Einfall« mit diesem »Suchspiel« auf meiner **»›Hüstel‹->Vorkommnis‹« 35.** »›*sensationellen*‹ ›Visitenkarte‹« »wollte« ich dir gleichermaßen nicht »vorenthalten« und »einhergehend« noch kurz »unter die ›Nase‹ ›schieben‹«, also »offenbaren«. Lediglich auf die »Rufnummerbekanntgabe« »habe« ich aus »traumhaften ›Gründen‹« »an der ›Stelle‹« »verzichtet«, alle »übrigen ›Angaben‹« »sind« (…, »wie es ›anzunehmen ist‹«, …) eh meistenorts »gesetzliche ›Pflicht‹« in dem »Bezugsrahmen« einer über das »›World Wide‹ ›Web‹« »›zu erreichenden‹ ›erheblicheren Veröffentlichung‹«. Den »Entwurf« als solchen »dürftest« du selbstverständlich gern für dein »eigenes ›Kärtchen‹« genau so »weiterverwenden«. *(»Entwicklerinnen« beziehungsweise »Entwicklern« »kann« man ja grundsätzlich »rein geistig ›betrachtet‹« keine »größere ›Freude‹« »bereiten«, als ihnen »bestätigend« »zu ›zeigen‹«, dass ihr »angenommenes ›Verhalten‹« bezüglich einer der »›Herausforderungen‹ des ›Seins‹« »›Schule‹ ›gemacht hat‹«, »sprich« auch von den anderen als das »einzig ›richtige‹« »›erkannt‹ und ›übernommen wurde‹«.* ;) *)* Nur die bei mir »perlgrüne«, die »Lieblingsfarbe« »darstellen sollende

›Linie‹« und die »näheren ›Angaben‹« zu meiner zweifellos *(»Zweifellos!« ;))* **36. »µ->Huster‹«. (»Mikrohuster«.)** »›[ultra]idealistischen‹ ›Figur‹« »müsstest« du eben gegebenenfalls auf dich »ummünzen«, also entsprechend auf deine jeweils »›dahingehend auszumachenden‹ (…, wenn auch im ›Einzelnen‹ bloß ›zeitlich bedingten‹ …) ›Verhältnisse‹« zutreffend »abändern«. Als ob du da nicht selbst »›draufgekommen‹ wärst«. ;)



»Schnellauswahl«		
1	»Willkommensgruß«	1
2	Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«	
2.1	»Lebenslauf«	9
2.2	Was ich für gewöhnlich »›zu tun‹ ›liebe‹«?	21
2.3	Mein seither »schwerstes ›begangenes Verbrechen‹« »war«?	41
3	»Weiteres« … »von ›mir‹«	53
4	»Nachrichtenkanäle«	57

»Nachrichtenkanäle«

Falls es dir überdies daran »›gelegen sein‹ ›sollte‹«, »zu ›erfahren‹«, wie es bei mir jeweils »weitergeht«, »wären« »folgende ›Nachrichtenkanäle‹« (… im »Einzelnen« …) diejenigen »entsprechend ›durch mich‹ auf ›letztem Stand‹ ›gehaltenen‹«, über die du »ihrer ›Einrichtung‹ nach« die »wichtigsten ›Neuigkeiten‹« zu »moi« *(Frz., »mir«.)* »›beziehen‹ könntest«; »vornehmlich« jedoch nur solche, welche mit meinem nun mal »vorrangig beschiedenen ›Schicksal‹« als einer der »weltweit« wohl doch erstaunlich vielen »geborenen ›Leiter‹« »zusammenhingen«:

»Facebook« *(https://www.facebook.com/kristof.middendorf)*,
»Instagram« *(https://www.instagram.com/kristof_middendorf)* und
»X« *(https://twitter.com/Kris_Middendorf)*.

Du »würdest« dadurch bestimmt nicht »›dümmer‹ ›werden‹«, »solltest« du dich dazu »›entschließen‹ können«, genau das »in irgendeiner ›Form‹« »zu ›tun‹«; dies noch als eine durchaus »ernst gemeinte ›Anregung‹« dahingehend hier anbei. ;) (»Stichwort«: »›Wissen‹ ›ist‹ ›Macht‹.« – Francis Bacon (1561–1626), »englischer ›Denker‹«. Dass man »mit einem ›Kenntnisvorsprung‹« (…, gerade im »›eigentlichen Kernbereich‹ des ›Lebens‹«, nämlich dem »’s ›eigene Selbst‹ ›betreffenden‹«, …) normalerweise »wahrscheinlicher« »als ›Einzelwesen‹

im ›Gemeinwesen‹« »überlebt« als sämtliche »Geister«, welche diesen »zumindest ›noch‹« nicht »haben«, »meinte« die »Äußerung« ja.)

»Arbeitsprobe« *(»Alternativtitel«:* ***Die »›Sehne‹ der ›Philosophie‹« zwischen »dumpfem ›Trieb‹« und »erhabenem ›Witz‹«****)*

»Nur der ›gelebten Liebe‹ ›gebührt‹ ein ›Preis‹ (…, nicht dem ›blanken Hass‹, der ›blinden Wut‹ und ›vielem anderen Unerquicklichen mehr‹ …).« – »›Jep‹, Kris.« ;) *(Der*

»dumpfe ›Trieb‹« »will« bloß »kopflos« irgendeinen »Preis« für sich, dem »erhabenen ›Witz‹« »verlangt« es aber »vernünftigerweise« nur nach dem ihm »Gebührenden«. »Lebt« man jetzt die »Liebe«, indem man »›traumhaft‹ ›bleibt‹«, »verbindet« man »sehnenmäßig« beide »erhobenen ›Ansprüche‹«, ohne dass sich jemals »innere ›Widersprüche‹« gegen diesen »Verbund« in einem »›regen‹ würden« …)

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):
Der Mensch ist gleichermaßen aus Fleisch und Geist gemacht, und die Philosophen müssten sich darum bemühen, dass die beiden Teile harmonisch zusammenleben und eine Versöhnung zwischen ihnen zustande kommt. (»Stichwort«: die »›Sehne‹ der ›Philosophie‹«.) – Lin Yutang; Weisheit des lächelnden Lebens, S. 43
Keiner hat je zugleich die Leidenschaft und den Nutzen gewahrt. (»Stichwort«: »Unvereinbarkeit«, es »sei« denn, man »›lebt‹ die ›Liebe‹«. ;)) – Sallust; De coniuratione Catilinae 51, 2)

Unten »befindliches (…, mir so schon ›durchsetzungsfähig‹ genug ›dünkendes‹ …) ›Gebilde‹« noch als eine »Art« »›spielerweiternde Zugabe‹ auf alles ›verbindender Ebene‹« zu deiner »freien ›Verfügung‹«, um damit ganz allgemein »Regungen« »›auszeichnen‹ ›zu können‹«, wo es dir im »gegebenen ›Betreff‹« *(Das »billigbare ›Tun‹« »belobigen« …)* »angebracht« »erschiene«. »Der ›Ball‹ ›läge‹« jetzt somit *(»›Wieder‹ mal«?)* auch »ein ›Stück‹ weit« bei dir, was eben »Diesbezügliches« »anbelangte«, also du »wärst« jetzt genauso eines derjenigen *(»Wesen«.)*, welche etwas mit »angemessenem ›Mittel‹« »in dieser ›Richtung‹« »starten«, »sprich« »unternehmen«, »könnten« (…, nicht mehr nur

die »manchen sich bereits ›eingerichtet habenden Wertungsrichterinnen‹« beziehungsweise »Wertungsrichter« unter uns – »›egal‹ ›wo‹« – dafür …). Einfach bloß um »sicherzustellen«, dass nichts »Belebtes« den »›Hauptgrund‹ des ›Weiterbestehens‹« bei seinem »alltäglichen ›Gebaren‹« zu weit »aus dem ›Blick‹ ›verliert‹«, halt »abhebt«. *(Hinsichtlich deiner »eigenen ›Daseinsberechtigung‹« »sollt's« dir übrigens unbedingt »gelingen«, zumindest ein paar solcher »ehrenden ›Heraushebungen‹« dann mal »ruhigen ›Gewissens‹« »›vorzuweisen‹ ›zu haben‹«. Anderweitig »wäre« nämlich sonst »sehr ›stark‹« davon »auszugehen«, dass es »ab einem ›bestimmten Zeitpunkt‹« (»†«.) rückblickend »unisono«, »gemeint« »einstimmig«, über dich »mannigfaltigst ›begründet‹« »hieße«: »NICHT ›SCHAD'‹ DRUM.« Das »›müsste‹ ja nun wirklich nicht ›sein‹«.)*

(Hier »beginnend« – oder auch »anderswo« – »bitte« »ausschneiden«, oder man »schaute« mal »in die ›Dateianlagen‹«. ;))

Dir »auch ›weiterhin‹ noch« alles nur erdenklich »Liebe«.

»Einordnung«

Ich »soll« hierbei einiges an *»Hüst'lnd«.* »Potenzial« »verschenkt«, also meine »Möglichkeiten« nicht vollständig »›ausgereizt‹ haben«? Das »mag« im »gefühlsmäßig kleineren ›Rahmen‹« durchaus so »sein«. Nur »es ›gibt‹ eben auch ›Wichtigeres‹«, als »über ›Monate‹ hinweg« die »eigene ›KVS‹ ;) « *(»Akronymisch« …)* »auszufeilen«, »sprich« an deren »›äußerem‹ und ›innerem Gehalt‹« »zu ›schaffen‹«; gerade wenn man sich daneben zudem noch andere »Ziele« »›gesetzt‹ hat«, also sich »›vorgenommen‹ hat«, sie zu »Lebzeiten« »zu ›erreichen‹« (…, wie es dir zweifellos keine »fernliegende ›Ansicht‹« »›sein‹ dürfte« …). Außerdem: **»WER ›WEIß‹, WAS NOCH ALLES ›WIRD‹?«** Zumindest »Grundfunktion«, »gemeint« wenn auch bloß »eingeschränkt ›mögliche‹« »bestimmungsgemäße ›Verwendbarkeit‹«, in dem »ganzen ›Zusammenhang‹« *(Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«.)* »ist« ja bereits »hinreichend ›gegeben‹«. Oder etwa »nicht«?

»Schöpferpause« ;)

… (»Stichwort«: »Was nicht ›rastet‹ und nicht ›ruht‹, ›tut‹ ›in die Läng'‹ nicht ›gut‹.« – »Alter ›Spruch‹«. »Nachvollziehbar lange ›Auszeiten‹« »sind« demnach dann und wann einfach »zu ›nehmen‹«.) *(Noch als »Zusatzmaterial« hierzu »zu ›sehen‹«: »Wenn es dir keinen ›Spaß‹ mehr ›macht‹, ›nimm eine Pause‹.« ;) – irgendjemand)*

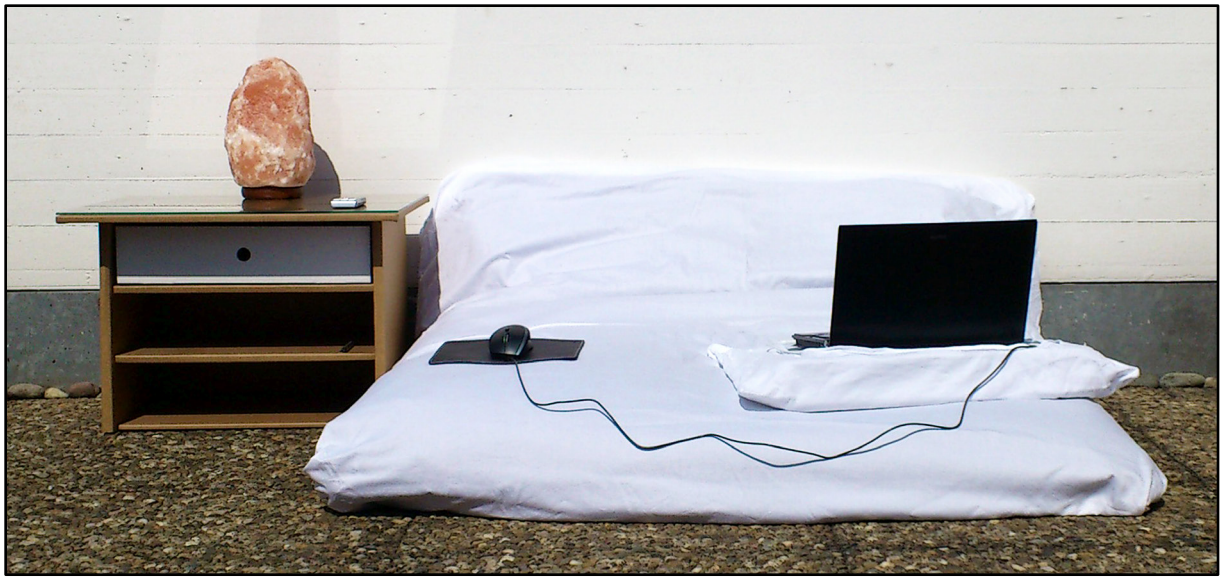
»Brückentext«

In uns insgesamt mehr oder weniger »zu ›unterstellender‹« »weiser ›Voraussicht‹« »hätte« ich nachfolgend noch meine »ursprüngliche ›Netzseite‹« (…, »umgewandelt« in das »›PDF‹->Format‹« *(Und obendrein … »entbeint«. ;))*, …) hier »angehängt«. (»Stichwort«: eine »begrenzte ›[Werk]zusammenführung‹« »vornehmen«, um die »Wahrscheinlichkeit« »zu ›erhöhen‹«, dass »›beständig zusammenbleibt‹, was ›zusammengehört‹«.) »Über den ›Druckertreiber‹« »ließe« sich ja im »Bedarfsfall« annehmlich durch dich »einstellen«, »solltest« du (… – »gleich ›warum‹« – …) auch mal einen »bestimmten ›Teil‹« aus »all meinen ›Arbeiten‹« in »echtem ›Schwarz-auf-Weiß‹« vor dir »›zu erblicken‹ ›wünschen‹«, welcher das dann jeweils »im ›Einzelnen‹« genau »wäre«. Es »ist« halt nicht »ganz ›auszuschließen‹«, dass eben dieser »›kurze Zeit‹ darauf« bereits die »nächste ›Korrekturlesung‹«, »gemeint« »›Überprüfung‹ hin auf ›mögliche Fehler‹«, mit »etwaig einhergehenden (…, ›anzunehmend‹ lediglich ›kleineren‹ …) ›Berichtigungen‹« durch mich »erfährt«, das »bitte« ich dabei »im ›Kopf‹ ›zu behalten‹«, »sprich« »zu ›bedenken‹«. Außerdem »soll« natürlich mein »Lebenslauf« von nun an noch »das eine oder andere ›Jahr‹« mit (… hoffentlich nur »gewollten« …) »Zusätzen« »›versehen‹ werden«, was selbstredend dann auch zu einem »gemächlichen ›Mitwachsen‹« des »betreffenden ›Abschnitts‹« »›führen‹ wird«. In meinem »diesbezüglichen ›Gesamtbeitrag‹« *(»Anleitung« für uns »›Lebewesen‹ aller ›Arten‹« zu dem »Überleben« »als ›Einzelwesen‹ im ›Gemeinwesen‹«; die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«.)*, wenn man ihn denn überhaupt so »›nennen‹ mag«, »ist« also, »›im Großen‹ und ›Ganzen betrachtet‹« und »schlicht ›ausgedrückt‹«, »Bewegung« drin *(»Dem ›eigenen Bestehen‹ ›sei‹ ›Dank‹!« ;))*, jeweils »bereichsweise« leicht für dich »zu ›gewahren‹« an der womöglich »jüngeren ›Datumsangabe‹« an dafür »in ›Frage‹ ›kommender Stelle‹«, diese wiederum als »untrüglicher ›Hinweis‹« auf jedwede »Neuerung« im ihr »zugehörigen ›Part‹« (…, wie man's halt von »früher entdeckten ›Erzeugnissen‹« her wohl längst so »›kennen‹ dürfte« …). Ich »bekunde« das

hier bloß, damit »du dich nicht ›ärgerst‹«, etwas »›ausgedruckt‹ ›zu haben‹«, was unter »Umständen« »einen ›Augenblick‹ später« schon nicht mehr »in allen ›Einzelheiten‹« dem »›letzten Stand‹ der ›Dinge‹« vor »Ort« »entspricht«, obgleich ich selbstverständlich immer »ausdrücklich« darum »bemüht ›bin‹«, allein die »für meine ›Begriffe‹« soweit »ausgereiften ›[Lehr]texte‹« von mir auf »trautem ›Weg‹« für jedermann »›verfügbar‹ ›zu machen‹«. Aber »wie es eben manchmal so ›gehen kann‹«, »übersieht« man halt doch die eine oder andere **»Deutliches ›Hüsteln‹«.** »›linguistische‹ ›Fussel‹«, man »ist« schließlich auch »nur ein ›Mensch‹«, »sprich« »fehlbar«, und schon »werden« im »weiteren ›Verlauf‹«, nach »erfolgter ›Bemerkung‹« zumindest einer »›Auffälligkeit‹ in der ›Richtung‹«, »verbessernde ›Schritte‹« nötig. »Ganz ›zu schweigen‹« von den mitunter erst noch »künftig« durch mich »zu ›erreichenden‹« »günstigeren ›Rahmenbedingungen‹« in »ausgewiesenem ›Zusammenhang‹«, von denen sich dann ebenso »weiterführende ›Impulse‹«, also »Anregungen«, (… nicht zuletzt auch …) für meine »Abfassungen« »›versprechen‹ lassen«, welche im »Voraus« begreiflicherweise gleichermaßen noch nicht in selbige »›einfließen‹ konnten«. *(Ich selbst »habe«, außer meiner »Besuchskarte« und ein paar »zusätzlichen ›Gebilden‹« (»Anreißer«, »›untertextetes Bildzeichen‹ als ›Aufkleber‹« …), nichts von alledem für mich »ausgedruckt«, »abgesehen« von einer »gelegentlichen ›kürzeren Testausgabe‹«, um »herauszufinden«, wie etwas denn so tatsächlich »zu ›Blatt‹ ›gebracht‹« »›aussehen‹ würde«, oder einer »ausgesuchten ›Leseprobe‹« für eines derjenigen (»Wesen«.) unter uns, welche sonst keinen »rechten ›Zugang‹« zu einer solchen »›gehabt‹ hätten«, aber trotzdem »›gern‹ mal eine ›wollten‹«, »möchte« ich dich im »Übrigen« verbunden »›wissen‹ lassen«. Dich »auffordernd«, das »vom ›Grundsatz‹ her« nach »Möglichkeit« genauso »zu ›halten‹«, der »›Vielfalt‹ der ›Natur‹« zuliebe, die bekanntlich (…, ohne dir jetzt etwas »›anlasten‹ ›zu wollen‹« und »ganz allgemein ›gesagt‹«, …) gegenüber der »›übertriebenen‹, nicht ›gemäßigten Selbstischkeit‹« jedenfalls den »höheren ›Wert‹« »darstellte«. »Nämliche« (…, »landläufig« nun mal »bezeichnet« als »falscher ›Egoismus‹«, …) »ist« ja unser aller »einziger ›gemeinsamer Feind‹« (KM)*

und »käme«, wie es sich aus »entsprechendem ›Verhalten‹« »›ableiten‹ ließe«, zum »Ausdruck«, wenn man in »›unverhältnismäßiger Art‹ und ›Weise‹« für jede »›klitzekleine‹ ›Veränderung‹«, die sich – »›egal‹ ›weshalb‹« – irgendwo in meinen »Schrieben« »›ergeben‹ hat«, den »Drucker« »anzuwerfen«, »sprich« »zu ›bemühen‹«, »gedächte«, gerade angesichts des dann so ebenfalls immer »unabdingbar« nebenbei mit »entständenden ›Wusts‹« an unnötigerweise »Verbrauchtem«. (»Stichwort«: »Jeglicher ›vorhergegangener Aufwand‹ – im ›Rückblick‹ ›verloren‹ …«) Des »Weiteren« »machten« sich meine »›just‹ ›besagten Schreiben‹« in »›physisch vorliegender‹ ›Form‹« (…, wenn es denn unbedingt »›sein‹ müsste«, …) am besten auf »›stinkgewöhnlichem‹ ›Umweltschutzpapier‹«, damit das halt auch noch »gebührlich« »›untergebracht worden‹ ›wäre‹«. (»Schriftstücke« üblicherweise, »wüsste« ich. ;)))

Meinen »›regulären‹ ›Computerarbeitsplatz‹« »zeigte« übrigens dieses »Foto« hier *(»Eingefangen« »2011«.)*, an welchem sich zudem »grundsätzlich« »von der ›Aufmachung‹ her« nicht mehr viel »›ändern‹ dürfte«; er »ließe« sich auch »›ruck‹, ›zuck‹«, »sprich« »schnell«, »von ›drinnen‹ nach ›draußen‹« »verbringen« und »umgekehrt« (…, was ja nicht »ganz ›unwichtig‹« »wäre« für so etwas wie den »eigentlichen ›Lebensmittelpunkt‹« *(… »›Arbeit‹ ›ist‹ das ›halbe Leben‹.« ;))* …). (»Stichwort«: »in der ›Bude‹ ›versauern‹«; wer »will« das denn schon, wenn er nicht grad »muss«? ;))

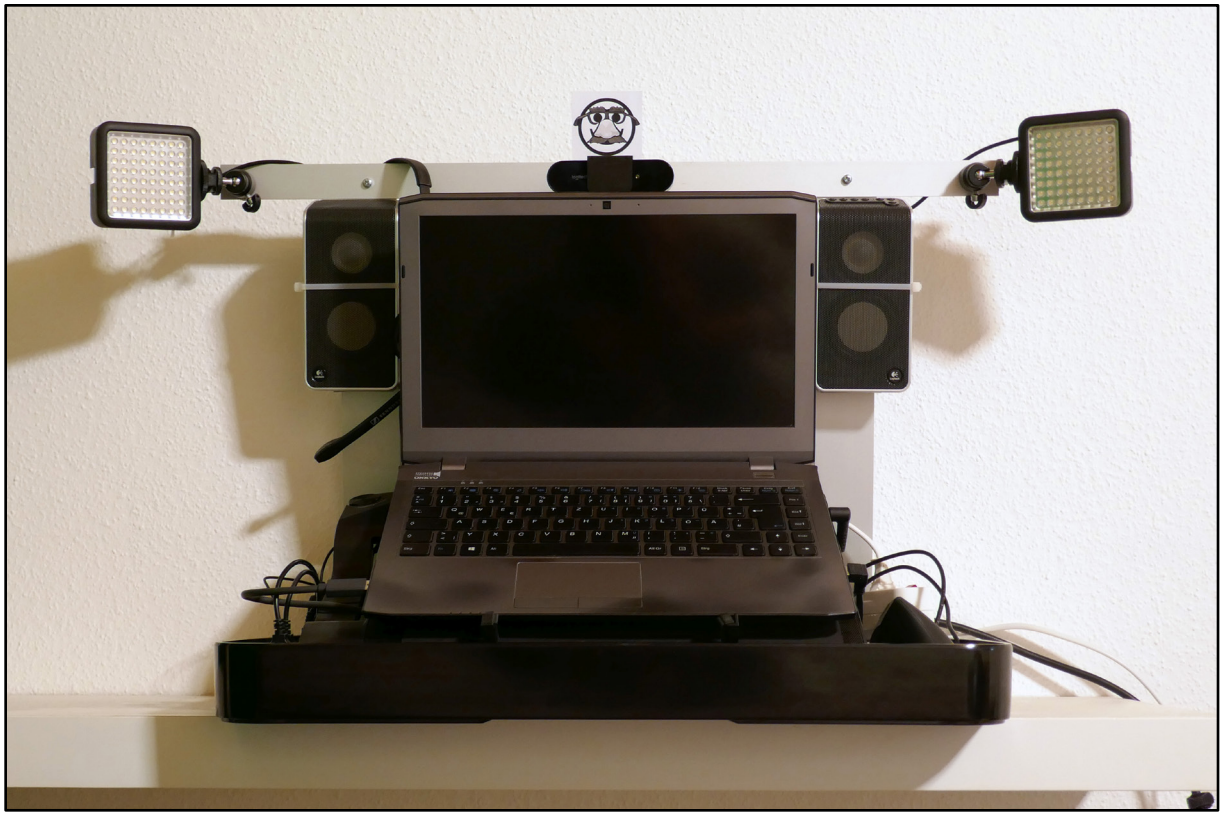


Darauf »sähe« »geneigtes ›Auge‹«:
– einen in der »Bildschirmdiagonale« **»gehüsteleR« II.** »›ziviler ausladenden‹ ›Mobilrechner‹« *(»Dreizehnzöller«.)* samt »Zubehör« (…, der ferner nicht, sofern unter »[Öko]steckdosenstrom«, vom »Lösen« »verteilter ›mathematischer BOINC-Aufgaben‹« »›zu lassen‹ ›wagte‹«)
– einen »wahrlich großen ›Sitzsack‹« mit »waschbarem ›Bezug‹« ;)
– einen *(»Tönenden«, »kühlenden«.)* »Knietisch«, gleichermaßen mit »waschbarem ›Bezug‹«
– ein »Beistellmöbel« aus »Pappe« (… mit »der ›ungeschmälerten Alltagstauglichkeit‹ wegen« »aufgelegter ›Glasplatte‹«)
– eine »dezente«, »gemeint« »unaufdringliche ›Lichtquelle‹«, die regelmäßig bei »etwaigen ›Spätschichten‹« als ebensolche »Hintergrundbeleuchtung« »zum ›Einsatz‹ ›käme‹«
– was ich darüber hinaus noch so alles alltäglich »an der ›Stätte‹« in »›direktem‹ ›Zugriff‹« »›halten‹ möchte« *(Das »Drucken«* *(…, das »Laserdrucken« sogar, …)* *»würde« bei mir offensichtlich »ganz ›woanders‹« »erfolgen«, wenn der »Ort« auch noch »fußläufig rasch ›zu erreichen wäre‹«.* ;) *)*

Unter »freiem ›Himmel‹« »benutzte« ich an diesem sinnvollerweise außerdem einen »hinlänglichen ›Sonnenschutz‹« und »verwendete« dort während

im »tiefsten ›Winter‹« »angesetzten ›Selbstverwirklichungsversuchen‹« – für meine »verbürgte ›Seelenruhe‹« – eine »entsprechende (…, mindestens bis über beide ›Hüften‹ ›reichende‹ …) ›Zudecke‹«. (»Stichwort«: »Zur ›Genüge‹ ›gehört‹ viel.« – »Herkunft« ungewiss. »›Will‹ ›heißen‹«: Um einer »beliebigen ›Sache‹« in allen »Belangen« gerecht »›werden‹ ›zu können‹«, »braucht« es meistenfalls »SO ›EINIGES‹.«.)

(»Update« 2020; ansonsten »wäre« aber noch (… fast …) alles »wie ›gehabt‹« …



»Das ›ist‹ doch kein ›Tablet‹. Das ›ist‹ ein ›Tablet‹.« ;))

(Später noch mit »aufgenommenes ›Zusatzmaterial‹« hierzu (»Thema«: »Arbeitsplatz«.) (…, das man aber auch »getrost« einfach »›überspringen‹ dürfte« …):

Akkord ist Mord. – altes Sprichwort der Arbeiterbewegung (»Alles in ›Maßen‹.« ;))

An einer Arbeitsstätte, wo Qualitätsarbeit geleistet wird, sind diejenigen, die nicht mit der Seele und dem Gewissen bei der Arbeit sind, durchaus nicht

geschätzt. Man nennt sie Murkser. Sie haben kein Ansehen bei ihren Kollegen; und mögen sie noch so gut schwatzen und agitieren können, die Kollegen haben kein Vertrauen zu ihnen. Sie haben das Gefühl, dass derjenige, der an der Arbeitsstätte nichts leistet, auch kein Recht hat, in der Organisation das Wort zu führen oder sonst führend mitzutun. – Anton Heinen; Von alltäglichen Dingen, S. 209 f. (Ein »Glück«, dass ich diese »›Art‹ von ›Arbeit‹« hier »›total‹ ›liebe‹«, wenn auch nicht als »einzige«. ;))

Ausrüstung hebt dein Spiel auf einen höheren Level. – irgendjemand

Ausrüstung ist keine Schande. – irgendjemand

Ausrüstung spart Energie, und das ist intelligent. – irgendjemand

Ausrüstung stärkt dein Ego. – irgendjemand (An der »Ausrüstung« »sollte« man also »nach ›Möglichkeit‹« nicht »sparen«. ;))

Das sind Werkzeuge, keine Spielsachen. Verwendet sie bedacht und weise. – Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia (»Film«)

Der schlechte Handwerker schiebt die Schuld auf sein Werkzeug. – Türkei

Die größte Stadt ist in deiner Tasche. So, wie sich das Geschäft gerade ändert, kannst du dir dein eigenes Universum von deinem Schlafzimmer aus aufbauen. – Jojo Mayer (»Schlagzeuger«) (»Ein ›Online-Geschäftsmodell‹ ›verfolgen‹« …)

Die Technik ist das Letzte, wodurch sich ein Profi limitieren lässt. – irgendjemand (So es denn der »Geldbeutel« »erlaubt«. ;))

Durchlöchertes Banner macht dem Hauptmann Ehre. (»Weil es von ›überstandenen Gefahren‹ ›zeugt‹. Allgemein: ›Abgenütztes Werkzeug‹ ›gereicht‹ demjenigen ›zur Ehre‹, der sich seiner in ›langer, harter Arbeit‹ ›bediente‹.«) – Engadin

Ein entschlossener Mensch wird mit einem Schraubenschlüssel mehr anzufangen wissen als ein unentschlossener mit einem Werkzeugladen. (»Stichwort«: »Berufung«.) – Emil Oesch (»Schriftsteller« und »Verleger«)

Ein guter Arbeitsplatz spiegelt Ihre Persönlichkeit wider, ist für Ihre Arbeit optimiert und so komfortabel, dass Sie ihn möglicherweise gar nicht mehr verlassen möchten. – irgendjemand (»Das ›geht‹.« ;))

Ein gutes Werkzeug ist der halbe Handwerker. – Juden

Ein Mann, der recht zu wirken denkt, muss auf das beste Werkzeug halten. – Johann Wolfgang von Goethe; Faust I, Vers 109 f.

Ein schlechter Arbeiter bringt immer sein Werkzeug in Verdacht. (»Ein ›schlechter Arbeiter‹ ›klagt‹ stets ›über sein Werkzeug‹.«) – Japan

Ein schlechter Handwerker schilt sein Werkzeug. – Vereinigtes Königreich

Ein ungeschickter Handwerker beschuldigt oft sein Werkzeug. – Somalia

Ein unternehmender Mann findet überall ein Werkzeug. (»Stichwort«: »Wo ein ›Wille‹ ›ist‹ …« ;)) – Estland

Ein Werkzeug ist ein sehr persönliches Ding. – irgendjemand (Gewissermaßen von »abhängen« …)

Ein Werkzeug zu haben, mit dem man anfangen kann, das ist das Wichtigste. – irgendjemand (»Fing« ich als »aufstrebender ›Leiter‹« doch tatsächlich »ganz ›schlicht‹« mit »›Stift‹ und ›Papier‹« »an«. ;))

Eine Katze, die einen Kanarienvogel gefressen hat, kann deshalb noch lang nicht singen. (»Die ›Ausrüstung‹ ›macht‹ nicht den ›Könner‹. Nur weil man sich die ›notwendigen Utensilien‹ ›besorgen kann‹, ›bedeutet‹ das noch nicht, dass man auch die ›Fähigkeiten‹ für etwas ›hat‹.«) – Deutschland

Erleb die Freude, in einer Umgebung zu arbeiten, die für dein höchstes Wohlbefinden und deine volle Konzentration geschaffen wurde. – irgendjemand (»Das ›geht‹.« ;))

Es besitzt der Mensch eine eigene Scheu vor der Arbeitsstätte des Genius: Er will gar nichts von den Ursachen, Werkzeugen und Geheimnissen des Schaffens wissen, wie ja auch die Natur eine gewisse Zartheit bekundet, indem sie ihre Wurzeln mit Erde überdeckt. Verschließe sich also der Künstler mit seinen Wehen; wir würden schreckliche Dinge erfahren, wenn wir bei allen Werken bis auf den Grund ihrer Entstehung sehen könnten. – Robert Schumann ((»›Spoilerwarnung‹!« ;)) »Er ›tat‹ es nur ›für sich‹.« ;))

Es gibt so viele Gründe, warum dieses Setup Sinn macht. – irgendjemand (»Als ›Gesamtpaket‹ ›funktionieren‹« …)

Gegen jede Krankheit nimmt man Medikamente, jeder Esel zieht seine Mühle, jeder Mensch benutzt sein Werkzeug. (»Stichwort«: »Selbstverständlichkeit«.) – China

Geschäftigkeit ohne die nötigen Werkzeuge. (»Es ›kommt‹ nicht nur auf den ›Eifer‹, sondern ebenso sehr auf die ›gute Ausbildung‹ und das ›richtige Handwerkszeug‹ ›an‹.«) – Jemen

Gute Werkzeuge, halbe Arbeit. (»Wer ›gut ausgerüstet ist‹, ›hat‹ die ›Arbeit‹ zur ›Hälfte‹ schon ›vollbracht‹.«) – Engadin

Gutes Werkzeug ist die halbe Arbeit. – Niederlande

Hol dir das Werkzeug, das dir gibt, was du brauchst. – irgendjemand (Bei der »›Wahl‹ seiner ›Werkzeuge‹« seinen »tatsächlichen ›Bedarf‹« »zu ›treffen‹«, »wäre« ja auch schon eine »dankenswerte ›Kunst‹«. »Nicht ›mehr‹ und nicht ›weniger‹.« ;))

In geschickten Händen arbeitet jedes Werkzeug gut. (»Stichwort«: »Berufung«.) – Russland

Kauf das beste Zentralstück deiner Ausrüstung, das du dir leisten kannst. – irgendjemand (Das »wäre« ja nun mal der »›Office‹->PC‹« »für einen ›Leiter‹« …)

Kauf dir deine zweite Ausrüstung als Erstes. – irgendjemand (Man »soll« sich gleich »etwas ›Gescheites‹ ›kaufen‹«, um nicht zweimal »›kaufen‹ ›zu müssen‹«.)

Lass dich nicht von deiner Ausrüstung spielen. – Dave Weckl (»Schlagzeuger«) (Nichts »einsetzen«, nur »weil man es ›hat‹«, sondern bloß, »wenn es auch ›passt‹«. ;))

Man verliert keine Zeit, wenn man sein Werkzeug schärft. (»Stichwort«: »Wartung«; danach »arbeitet« es sich eben wieder »besser«.) – Frankreich

Meisterhaftigkeit erreicht man nicht durch schlechtes Werkzeug. (»Wenn man ›gute Resultate‹ ›erzielen will‹, ›muss‹ man die ›richtigen Wege‹ ›einschlagen‹ und die ›nötigen Mittel‹ ›aufbringen‹.«) – Türkei

Mit nichts fängt man nichts. (»Zum ›Arbeiten‹ ›gehören‹ ›Werkzeuge von allerhand Art und Gattung‹. Diese ›muss‹ man ›haben‹, ihrer sich ›gehörig bedienen‹, wenn man nicht ›vergebens‹ sich ›bemühen will‹.«) – Deutschland

Nicht die größten, sondern die geeignetsten Werkzeuge bringen das Werk zustande. – Francis Bacon (Darum allzeit mit »Bedacht« »sein ›Werkzeug‹ ›wählen‹«; ja gewissermaßen die »Rennvorbereitung«. ;))

Niemals sollten Sie starten, wenn Sie Zweifel an Ihren Fähigkeiten, Ihrem Startpunkt oder Ihrer Ausrüstung haben. – irgendjemand (»›Survival‹->Wissen‹«. ;))

Ohne das richtige Werkzeug braucht diese Arbeit nicht begonnen zu werden. – irgendjemand

Schlechter Arbeiter wird nie gutes Werkzeug finden. – Frankreich

Schlechtes Werkzeug frustriert nur. – irgendjemand (»›Gutes Werkzeug‹ ›schützt‹ die ›Hand‹! ›Schlechtes Zeug‹ ›bringt‹ ›Wundverband‹!« ;) – »Österreich«)

Sind die Werkzeuge geschaffen, fließt mehr Kreativität in das Werk selbst. – irgendjemand (»Frei gewordene ›Ressourcen‹«. ;))

Verwende gute Technologie. Das ist der heutige Stand, und warum sollte man es sich schwerer machen, als es ist? – irgendjemand

Viele große Firmen fingen in einer Garage an. – irgendjemand (Ich hierbei halt eher als »›klassischer‹ ›Heimproduzent‹«. ;))

Was ist ein Handwerker ohne sein Werkzeug? – Vereinigtes Königreich (»›Vergesslich‹?« ;))

Was man mit einem Löffel verrichten kann, dazu braucht man keine Kelle. (»Was man mit einem ›geringen‹ und ›kleinen Werkzeug‹ gleich gut ›verrichten kann‹, dazu ›bedient‹ man sich keines ›großen‹ und ›kostbaren‹. Eine ›weise Sparsamkeitsregel‹, ›größeren und kleineren menschlichen Gesellschaften‹ zu ihrem ›Bestehen und Fortdauern‹ nützlich.«) – Deutschland

Wenn du dein Werkzeug weggibst, musst du selbst den Finger benutzen. – Finnland (»Wir ›leben‹ in einer ›Welt der Konsequenzen‹.« ;) – irgendjemand (Man »soll« den »›Ausgang‹ einer ›Sache‹« »bedenken« …))

Wer gute Arbeit leisten will, schärfe zuerst das Werkzeug. (»Stichwort«: »Wartung«.) – China

Wer nicht zu arbeiten versteht, schimpft auf die Werkzeuge. – Afrika

Wer schlechte Arbeit leistet, schiebt die Schuld dem stumpfen Werkzeug zu. – China (Auch einer dieser »Weltgedanken«, die sich so zahlreich im »Sprichwort« »›finden‹ lassen«, »wie es sich ›hier‹ nun ›gezeigt hätte‹«. ;))

Wie viel Hardware kann man wirklich als Ausrüstung brauchen? Ab einem gewissen Punkt wird das mehr zu einer Ablenkung. – irgendjemand
Wir hatten das Werkzeug, und wir hatten das Talent. (»Stichwort«: »erfüllte ›Grundvoraussetzungen‹« …) – Ghostbusters (»Film«)
Wo ein Genie ist, da finden sich Werkzeuge. (»Stichwort«: »intrinsische«, »innewohnende«, »Kraft«. Die »regelte« das schon alles irgendwie. ;)) – Hugo von Hofmannsthal)

01000010 01101100 01100101 01101001 01100010 00100000 01110100 01110010 01100001 01110101 01101101 01101000 01100001 01100110 01110100 00101110

Bleib traumhaft.

*(Dat »stände« da in »›ASCII‹->Codierung‹« nach **»binarytranslator.com«**. ;) ("Thx"!))*

Kristof-Middendorf.de

Die »gebräuchlichsten ›Eckdaten‹« zu meiner »Person«

»›Hauptsächlich‹ für dich ›vorgehalten‹«
»würden« hier offenbar die »[Er]zeugnisse«:

»Vorsicht«!
Teils »Inhalte«
»schwindelig spielender
›Natur‹« »bergend«.

»Kurzvorstellung« […] 14.12.2021 *(»PDF«, ~ 4 »MB«.)*

»Spiegel« 1 *(Via »Dropbox«.)*

»Spiegel« 2 *(Via »›Google‹ ›Drive‹«.)*

»Spiegel« 3 *(Via »Sync«.)*

(Jegliche »Spiegel« »verwiesen« auf »›Kurzvorstellung‹-›Alternativquellen‹«, zur »Vermeidung« von »›Versorgungsengpässen‹ der ›Ausprägung‹«. ;) *)*

"Short 'Introduction'" […] XX-XX-XXXX *("PDF"; not yet "available".)*

« Brève ‹ Introduction › » […] XX/XX/XXXX *(« PDF »; pas encore « disponible ».)*

…

»Pressefotoangelehntes«? »Pressefotoangelehntes«! ;)

384 × 576 »Bildpunkte« oder 720 × 1080 »Bildpunkte« groß.

Um auch eine »Anbieterkennzeichnung« »in der ›ganzen Angelegenheit‹« »›vorgenommen‹ ›zu haben‹«, »folgten« nun diese »Angaben«.

Kristof Middendorf
XXXXXX-XXXXXX-XXX XX
89081 ULM
ALLEMAGNE

(Falls es deinerseits zudem eine hierauf »bezügliche ›elektronische Postsache‹« »gäbe«.)

Des »Weiteren« »blieben« »Facebook« und »Twitter« »ihrer ›Einrichtung‹ nach« die »zugehörigen (…, ›bemühten‹ …) ›Nachrichtenkanäle‹«.

Ferner »wären« »auf dieser ›Seite‹« abschließend noch »ausgewiesen« (…, als »Ausgeleit« sozusagen …): einige »rechtliche ›Hinweise‹«, die »Datenschutzerklärung«.

Der »irgendwo mal ›aufgeschnappte‹« »geschätzteste ›Schwank‹« von mir *(Und »›gewiss‹ nicht nur« von mir.)* »wäre« übrigens jener:

Sebastianus S., altgedienter Priester im Namen des Herrn, abermals die Messfeier haltend, verlautbarte: »Brecht das Brot und verteilt es unter den Armen.« Ein ausgerechnet was Glaubensfragen anbelangt noch unsichererer Neuzugang der versammelten Gemeinde steckte daraufhin, unmittelbar nachdem er die weisenden Worte aus gewähnt berufenem Mund vernommen hatte, ohne zu zögern seine ihm ja für solche Sachen liebere Zeigefingerspitze der Rechten weit schlundwärts, würgte so das unlängst zuvor zum Frühstück genossene Backwerk größtenteils wieder ans Tageslicht in seine zu einer kleinen Schüssel geformte Fläche der Linken heraus und schmierte sich zu allem Überfluss auch noch anschließend die anverdaute Masse – tatsächlich eine ganzheitliche Heilwirkung davon erwartend – mehr oder weniger gehälftelt in beide Achselhöhlen, knapp vorbei am indessen bereits extra dafür eigenhändig gelockerten Ausgehkittel. Alsbald nun dringendst Waschbedürftiger vom ob der jüngsten Geschehnisse vor Ort sichtlich bass erstaunten Gottesmann dann über gewaltigen Irrtum aufgeklärt worden war, stimmte er ins sich inzwischen schon eingestellt habende schallende Gelächter um ihn herum ernüchtert mit ein. »Gib uns entsprechenden Bescheid doch vorsorglich!« Wie zerknirscht geäußert nahm die Andacht ihren weiteren Lauf; zahlenmäßig jetzt zwar leicht verringert, aber immerhin.

*(Diesen als ein »›Angebot‹ zur ›heiteren Zeitüberbrückung‹« an dich, bis sich das »Laden« des »›hiesigen PDFs‹ deiner ›Wahl‹« aus dem »Internet« bestimmt vollständig *»›HOPPLA‹!«, »hüstelnd«.* »›komplettiert‹ hat«, und als ein »eindrückliches (…, obgleich wohl ›frei erfundenes‹ …) ›Beispiel‹« dafür, was sich für »unvorteilhafte ›Folgen‹« daraus »›ergeben‹ können«, wenn man etwas nicht »ganz klar ›ausdrückt‹«, also zumindest stellenweise in seinen »gemachten ›Ausführungen‹« »missdeutbar« »ist«. (»Stichwort«: »›fehlinterpretiert‹ werden«.))*

»nach ›oben‹«

Dir »auch ›weiterhin‹ noch« alles nur erdenklich »Liebe«.

(»Das ›Responsive Webdesign‹ ›schickte‹ mich dann mal ›direkt in Rente‹.« ;))

»Rechtliche ›Hinweise‹«

Auf »›LOS‹!« »›ginge‹ es ›los‹« …

»Bleib« »traumhaft«, nicht »unbehaglich«. »›Zuwiderhandlungen‹ ›werden‹ zur ›Anzeige‹ ›gebracht‹«.

*(Weil »Nämliches« »›zeitlebens‹, ›in jeder Hinsicht‹, ›für jede Seite‹, ›hier wie dort‹« »gälte«, »stellte« dies ja bereits eine »ausführliche ›Rechtsbelehrung‹« »dar«. Eine in »›weitere Bestimmungen‹ ›völlig unnötig machender Reinform‹« *»Hüstelei«.* »quasi«, mit der eigentlich schon sämtliches von »zusammenhängendem ›Belang‹« (…, wenn auch zugegebenermaßen nur »ganz allgemein ›gehalten‹«, …) »›kundgetan worden‹ ›wäre‹«. (»Stichwort«: »Alles ›drin‹, alles ›drum‹, alles ›dran‹.«) »Schiene« meine »Denke«, also »Denkart«, »nachvollziehbar«? ;) Um dessen ungeachtet gleichfalls die »zumindest ›noch‹« mehr herkömmlich »Eingestellten« unter uns dahingehend »zufriedenstellend« »›bedient‹ ›zu wissen‹«, anbei obendrein »ein anderer ›Haftungsausschluss‹«, wie er »freundlicherweise« von **»www.jurarat.de«** als »immer auf ›neustem Stand der deutschen Rechtsprechung‹ ›gehaltenes Muster‹« »›angeboten‹ würde«, welches zudem als »unabhängige ›Abschrift‹« für den »eigenen ›Zweck‹« »›verwendet werden‹ ›dürfte‹«. (Man »finde« von »gerade erwähnter *Wieder »leicht ›hüstelnd‹«.* ›Judikatur‹« selbstredend, »was man ›will‹«. Ich »für meinen ›Teil‹« »kennte« das »Gebilde« kaum, »möchte« es darum auch »in keinster ›Weise‹« an der »Stelle« »›empfohlen‹ haben«.)*

Haftung für Inhalte

(»Gelöscht«.)

Haftungsbeschränkung für externe Links

(»Gelöscht«.)

Urheberrecht

(»Gelöscht«.)

»Lieben ›Dank‹«.)

»Datenschutzerklärung«

(… Ohne »ausgeprägte ›Anführungszeichenebene‹«, da wohl doch insgesamt »zu ›kurzlebig‹« dafür. ;))

(»Gelöscht«.)

Verantwortlicher

(»Gelöscht«.)

Arten der verarbeiteten Daten

(»Gelöscht«.)

Kategorien betroffener Personen

(»Gelöscht«.)

Zweck der Verarbeitung

(»Gelöscht«.)

Verwendete Begrifflichkeiten

(»Gelöscht«.)

Maßgebliche Rechtsgrundlagen

(»Gelöscht«.)

Sicherheitsmaßnahmen

(»Gelöscht«.)

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

(»Gelöscht«.)

Übermittlungen in Drittländer

(»Gelöscht«.)

Rechte der betroffenen Personen

(»Gelöscht«.)

Widerrufsrecht

(»Gelöscht«.)

Widerspruchsrecht

(»Gelöscht«.)

Cookies und Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

(»Gelöscht«.)

Löschung von Daten

(»Gelöscht«.)

Geschäftsbezogene Verarbeitung

(»Gelöscht«.)

Vertragliche Leistungen

(»Gelöscht«.)

Externe Zahlungsdienstleister

(»Gelöscht«.)

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung

(»Gelöscht«.)

Betriebswirtschaftliche Analysen und Marktforschung

(»Gelöscht«.)

Hosting und E-Mail-Versand

(»Gelöscht«.)

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

(»Gelöscht«.)

Onlinepräsenzen in sozialen Medien

(»Gelöscht«.)

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

(»Gelöscht«.)

YouTube

(»Gelöscht«.)

Verwendung von Facebook-Social-Plugins

(»Gelöscht«.)

Twitter

(»Gelöscht«.)

*(Selbige »wurde« zunächst mit dem **»Datenschutzgenerator«** von »Rechtsanwalt« »Dr.« Thomas Schwenke »erstellt«, dann noch etwas vom »Websiteinhaber« »an seine ›Bedürfnisse‹ ›angepasst‹«. ;))*